

[dahoám]
in Wackersdorf
lebendig. modern. selbstbewusst.

Das Mitteilungsblatt
für Wackersdorf

01 | 2025



Inhaltsverzeichnis

01 Informationen aus dem Rathaus

Trauerhalle: Außenanlagen erneuert	4
Neu: Die Gemeinde Wackersdorf auf WhatsApp!	6
Bürgerfest	6
Industriestraße: Nächster Bauabschnitt steht in den Startlöchern	7
Vorplatz, neue Gebäude, Ringstraße: Wie geht's in der Ortsmitte weiter?	7
Bürgerhaushalt: Beschattung für Spielplatz & neue Sitzbänke	8
Neuer Radlader für den Bauhof	8
Willkommensfeier für 26 kleine Wackersdorfer Babys	9
Personelle Verstärkung für Wackersdorf und Steinberg am See	10
Hammerer-Besuch und Pläne für die Ottostraße	11
Ehrungen bei System Logistics	11
Saubere Leistung: Seit 25 Jahren im Einsatz für Wackersdorf	12
Feuerwehr Wackersdorf: Neuwahlen der Kommandanten	12
Neue Fachwirtin für die Verwaltungsgemeinschaft	13
In aller Kürze	14

02 Aktuelles aus der Gemeinde

Die besten Wünsche zum neuen Jahr	16
Verstärkung für Orthopädiepraxis	16
Erfolgreiche Premiere: Tag des Handwerks	17
Zum vierten Mal zertifiziert:	17
Kinderhaus Regenbogen ist Haus der Kinderforscher	17
Einen Teil des Mantels ...	18
Villa Kunterbunt unterstützt die Tafel Schwandorf	18
Neuer Elternbeirat in der Villa Kunterbunt	18
Bücherei Wackersdorf	19
Die „Onleihe 3.0“: Was Sie wissen müssen	21
Bücherei: Wertvolle Einrichtung für Wackersdorf	21
Save the date: Sommerferien-Leseclub & Flohmarkt	22
Mehrgenerationenhaus Wackersdorf	23
Reparatur-Café unterstützt „Ärzte ohne Grenzen“	24
Vortrag „Vererben leicht gemacht“ (Rückblick)	25
Aktuelles aus dem Jugendtreff	26

03 Kultur und Veranstaltungen

Es weihnachtete in Wackersdorf	27
Premiere der Seenland-Radlwochen	28
Starkbierfest	28
Volksfest	29

04 Veranstaltungskalender

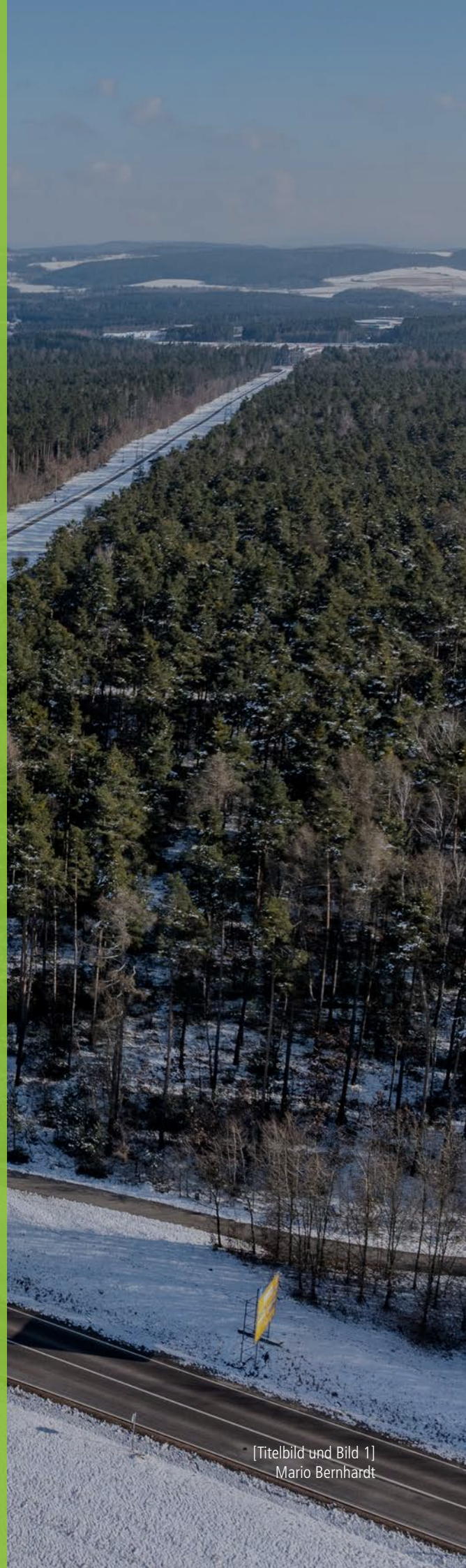
05 Menschen und Geschichten

Sicherheit und Ordnung in Wackersdorf: Teil 1	32
Die Polizeistation in Wackersdorf	32
Der Wackersdorfer Gesteins-Detektiv	34

06 Müllabfuhrtermine

08 Impressum

07 Kinderseite



[Titelbild und Bild 1]
Mario Bernhardt

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die erste Jahresausgabe unseres Mitteilungsblatts [dahoám] ist jahreszeitbedingt von der (Wieder-)Aufnahme zahlreicher Projekte geprägt. So werden die Baumaßnahmen an der Industriestraße und am Sporthallen-Vorplatz in diesen Tagen wieder aufgenommen. In der Ortsmitte ist außerdem der Abriss der ersten beiden Gebäude vollzogen – eine vorbereitende Maßnahme für die weitere Entwicklung und Neugestaltung der Achse Sporthalle-Marktplatz. Weitere Baumaßnahmen werden uns in diesem Jahr begleiten, wie die Sanierung der Ringstraße, der Ausbau des Geh- und Radwegs zwischen Großparkplatz und Murner See oder der Neubau einer Wasserwacht-Station am Seeufer. Auch wenn es sich um kein gemeindliches Projekt handelt, muss in dieser Liste die Versatzlösung an der Kreuzung B 85 / SAD 9 bei Heselbach genannt werden: Das Staatliche Bauamt wird die Arbeiten voraussichtlich Mitte Juni bis Anfang Juli aufnehmen (und damit direkt im Anschluss an den Abschluss der Sanierung der Industriestraße). Zu all den genannten Themen lesen Sie in dieser Ausgabe. Persönlich möchte ich noch ergänzen, dass alle gemeindlichen Maßnahmen immer sorgfältig auf ihre Wirtschaftlichkeit und finanzielle Machbarkeit überprüft werden.

Des Weiteren informieren wir Sie nochmals umfassend zum neuen WhatsApp-Info-Kanal der Gemeinde Wackersdorf. Das Projekt ist Anfang Februar gestartet und hat sich binnen weniger Tage als richtige Maßnahme bestätigt. Bereits nach einer Woche zählte der Kanal rund 500 Abonnentinnen und Abonnenten. Zum Redaktionsschluss dieses Mitteilungsblatts am 25. Februar waren es rund 750. Alle Informationen zu unserem WhatsApp-Kanal und wie Sie uns folgen können, haben wir ausführlich auf Seite 6 zusammengestellt. Im Laufe dieses Jahres erhält die Verwaltungsgemeinschaft (und damit auch die Gemeinde Wackersdorf) einen neuen Internetauftritt. Die Arbeiten an der neuen Webseite schreiten sehr gut voran – der Wechsel wird nach aktuellem Stand im Sommer erfolgen.

Wie angekündigt möchte ich Sie an dieser Stelle immer an ein persönliches Herzensanliegen erinnern: Unsere kommunale Arbeit der Vergangenheit und Gegenwart ist stark durch die Bürgerbefragung 2016 und Ihre rege Beteiligung im Zuge der Umgestaltung der Ortsmitte geprägt. Mit vollem Erfolg. Daher soll in den nächsten Jahren eine erneute Bürgerbefragung folgen. Wo sehen Sie Handlungsbedarf? Wie sieht Ihre Wunsch-Heimat der Zukunft aus? Auch wenn bis zur Befragung noch einige Zeit vergehen wird, freue ich mich schon jetzt über Ihre Ideen und Visionen. Und so manche besonders gute Idee braucht auch ein wenig Zeit, um zu reifen ...

Abschließend darf ich Sie herzlich zum Starkbierfest am 15. März einladen! Vielen Dank an unsere Interessengemeinschaft der Vereine (IGV), unseren Festredner Franz Neugebauer sowie unsere Trachtenvereine und alle anderen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen. Im April steht eine Woche vor Ostern zudem wieder unser beliebtes Volksfest an. Zusätzlich zu Altbewährtem (wie dem Seniorennachmittag) setzen Festwirt und Schausteller auf ein breiteres Angebot an Fahrgeschäften – insbesondere für unsere Wackersdorfer Jugend. Zu weiteren Terminhighlights in diesem Jahr, wie dem Bürgerfest im Juli, lesen Sie ebenfalls in diesem [dahoám].

Ich wünsche Ihnen wieder viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe. Über Rückmeldungen Ihrerseits freue ich mich jederzeit sehr.

Ihnen ein herzliches Glück Auf!



Ihr Thomas Falter
1. Bürgermeister



[Bild 1]
Thomas Falter, 1. Bürgermeister

01 Informationen aus dem Rathaus



[Bild 1] Von links: Michael Throner aus dem Wackersdorfer Bauamt, Bürgermeister Thomas Falter, Planer Gottfried Blank, Mirjana Lang (Trauerrednerin und Inhaberin d. Bestattungsinstituts Lang), Pfarrer Werner Sulzer, Bauamtsleiter Uwe Knutzen, Gaby Wiendl (im Rathaus zuständig für das Friedhofswesen) und Betriebsleiter Manfred Choulik vom Bestattungsinstitut Lang.

[Bildgalerie] Drohnfoto: Mario Bernhardt, alle übrigen Aufnahmen: Michael Weiß/VG Wackersdorf

Trauerhalle: Außenanlagen erneuert

Nach dem umfangreichen Umbau des alten Leichenhauses zur modernen Trauerhalle vor etwa einem Jahr nahm die Gemeinde Wackersdorf in den vergangenen Monaten die umgebenden Außenanlagen im Zentrum des Friedhofs in den Fokus: Der Vorplatz der neuen Trauerhalle wurde umfassend saniert. Mit der Maßnahme entspricht die Gemeinde Wackersdorf einem weiteren Wunsch aus der Bevölkerung.

Mit der barrierefreien Umgestaltung des Umfelds der Trauerhalle wird die Sanierung der Trauerhalle im Friedhof Wackersdorf abgeschlossen. Die Maßnahme umfasste die Errichtung einer neugestalteten, repräsentativen Zuwegung sowohl zum Haupteingang als auch zu den Nebeneingängen. Die neu eingerichteten Toiletten wurden mit einer barrierefreien Rampe erschlossen. Befestigt werden die Flächen mit ansprechenden Pflasterbelägen aus sandstein-gelbem Betonpflaster verschiedener Breiten. Insgesamt wurde die breite Zuwegung von Westen her kommend attraktiv neu befestigt. Hier an der Westseite des Friedhofs wurde zusätzlich ein Sitzbereich neu angeordnet, um eine zusätzliche Möglichkeit zur Rast zu bieten.

Bei der Neugestaltung der Platzfläche westlich des Friedhofs wurde neben der Barrierefreiheit die Aufenthaltsqualität in den Vordergrund gestellt: Sitzbänke unter dem Dach dreier Platanen mit einer stattlichen Größe laden hier zum Verweilen ein und kühlen den Vorbereich. Insgesamt wurden acht neue Sitzbänke im gleichen Design wie im Ortszentrum angeschafft. Zusätzlich wird 2025 die

Möglichkeit geschaffen, mit einem Sonnensegel den Bereich vor dem Haupteingang zu beschatten. Die Fundamente hierzu wurden bereits mit der Maßnahme eingebaut. Bei Regenereignissen kann nach wie vor die Überdachung seitlich des Lagergebäudes genutzt werden.

Die vorhandenen Treppenanlagen wurden z. T. neu gesetzt bzw. erneuert. An der langen Treppenanlage östlich der Trauerhalle wurden zusätzlich neue Handläufe angeordnet. Die Beleuchtung wird aufgrund der Lieferzeiten Anfang 2025 nachgerüstet. Die Maßnahme umfasste auch den Bereich östlich der Trauerhalle: Hier wurde der Weg auf drei Meter verbreitert und die angrenzenden Grünflächen ansprechend neu bepflanzt. Ergänzend zur Planung wurde hier der Weg bis zur bestehenden Wasserentnahmestelle neugestaltet, es wurden beide Wasserentnahmestellen saniert und ansprechend gestaltet.

Der Standort für einen Weihnachtsbaum wurde verschoben und befindet sich zukünftig im Bereich der Abzweigung zur Garage im Norden. Südlich davon werden die Rasenflächen um das Priestergrab sowie das Kriegerdenkmal neu angelegt. Nach Abstimmung mit der Kirchenverwaltung wurde das Priestergrab in der bisherigen Form aufgrund des maroden Zustands der Holztafel aufgegeben, zukünftig wird hier ein Gedenkstein Platz finden.



Zahlen & Daten

- Baubeginn: 8. Juli 2024
- Bauende: Anfang November 2024
- Baukosten: ca. 320.000,- Euro (inkl. noch ausstehender Sonnensegel)
- Ausführende Firma: Fa. Gartengestaltung Lobinger, Edelsfeld
- Planer: Blank & Partner mbB Landschaftsarchitekten, Pfreimd

Ausblick

Im Februar/März werden auf dem Vorplatz noch große Sonnensegel ergänzt. Perspektivisch soll in den nächsten Jahren die generelle Zugänglichkeit zum Friedhof und in erster Linie zur Trauerhalle barrierefreundlicher ausgestaltet werden. Hierzu gibt es erste Ideen, den angrenzenden Park entsprechend umzugestalten.



Neu: Die Gemeinde Wackersdorf auf WhatsApp!

Informationen der Gemeinde Wackersdorf erhalten Sie jetzt auch auf WhatsApp. Dazu hat die Gemeinde einen eigenen Kanal eingerichtet, auf dem wir Sie tagesaktuell und auf dem direkten Weg mit Informationen und Hinweisen versorgen.

Wo finde ich den WhatsApp-Kanal?

Am einfachsten finden Sie den Kanal über den QR-Code (auf dieser Seite unten rechts). Öffnen Sie die Kamera Ihres Smartphones, richten Sie die Kamera auf den QR-Code und folgen Sie dem Link, der in Ihrem Kamerafenster erscheint („whatsapp.com“).

So treten Sie dem Kanal bei

Im geöffneten WhatsApp-Fenster klicken Sie oben rechts auf „Abonnieren“. Damit sind Sie dem Kanal beigetreten. Wichtig: Benachrichtigungen für neue Nachrichten sind standardmäßig ausgestellt. Wenn Sie eine kurze Mitteilung erhalten möchten, sobald eine neue Nachricht im Kanal verschickt wurde, klicken Sie oben rechts auf das durchgestrichene Glockensymbol. Nun erhalten Sie auch Benachrichtigungen.

Sie brauchen Hilfe bei der Einrichtung des Kanals?

Wenn Sie Unterstützung beim Aufrufen und Abonnieren des WhatsApp-Kanals benötigen, helfen wir Ihnen sehr gerne. Hilfe erhalten Sie im Rathaus im Büro Öffentlichkeitsarbeit (09431 / 74 36-414).

Allgemeine Infos zum WhatsApp-Kanal

Es handelt sich um einen reinen Informations-Kanal. D. h. Sie können nur Informationen von der Gemeinde Wackersdorf empfangen – können aber nicht darauf antworten oder die Gemeinde über den Kanal kontaktieren. Es besteht auch keine Möglichkeit, mit Emojis auf Nachrichten der Gemeinde zu reagieren.

Warum WhatsApp?

Die Gemeinde Wackersdorf legt größtmöglichen Wert auf eine bürgernahe und direkte Kommunikation. Nach unserer Meinung sollen Sie Infos dort erreichen, wo Sie ohnehin unterwegs sind. Vor diesem Hintergrund drängt sich WhatsApp regelrecht als Informations-Kanal auf.

Unser Grundsatz bei der Öffentlichkeitsarbeit führt übrigens nicht nur dazu, dass die Bürgerkommunikation in Wackersdorf sehr breit aufgestellt ist – sondern auch zu einzigartigen Formen der Bürgerkommunikation, wie unserem Kommunenfunk-Podcast. Er führt außerdem dazu, dass wir manche Wege der Kommunikation ganz bewusst nicht (mehr) gehen. So betreibt die Gemeinde bereits seit Ende 2023 keine Bürger-App mehr. Sollten Sie die ehemalige „VG-App“ noch auf Ihrem Smartphone installiert haben, löschen Sie diese bitte. Derzeit ist keine Neuauflage einer App geplant.

Gemeinde Wackersdorf
WhatsApp-Kanal



Wackersdorfer Bürgerfest

Auf dem frisch sanierten Vorplatz der Sporthalle!

04. BIS 06. JULI

EIN ERSTER VORGESCHMACK AUF DAS DIESJÄHRIGE BÜHNENPROGRAMM:

FREITAG

- 17:30 Bieranstich
- 19:00 Dr. Vintage
- 22:00 The Magic of Queen

SAMSTAG

- 18:00 Partyband KULT

SONNTAG

- Vormittag Festgottesdienst und Fröhschoppen mit dem Musikverein
- 14:00 Kinder-Mitmach-Konzert-Party mit Mia und Philine von der DONIKKL Crew
- 18:00 Stoapfälza Spitzbuam





[Bild 1] Im März/April wird die Sanierung der Industriestraße fortgesetzt. Erneuert wird dann der Abschnitt zwischen dem Kreisverkehr an der Kreuzung mit der SAD 9 und dem Kreisverkehr an der Kartbahn. Foto: Mario Bernhardt

Industriestraße: Nächster Bauabschnitt steht in den Startlöchern

Wie in der letzten Ausgabe bereits informiert, werden die Bauarbeiten an der Industriestraße am 10. März wieder aufgenommen. Dazu wandert die Baustelle in den zweiten großen Bauabschnitt (im Bauzeitplan auch „Bauphase 3“ bezeichnet). Dieser umfasst den Bereich zwischen dem Kreisverkehr an der Kreuzung mit der SAD 9 und dem Kreisverkehr an der Kartbahn. Für die Bauarbeiten muss der Abschnitt bis voraussichtlich Ende Juni komplett gesperrt werden. Die örtliche Umleitung führt über Altenschwand (und damit weiträumig über SAD 9, B 85 und SAD 18). Anschließend (voraussichtlich ab Juli) wird die gesamte Industriestraße wieder für den Verkehr freigegeben.

Die letzten Arbeiten folgen erst im Jahr 2026. Sie konzentrieren sich auf den Kreuzungsbereich der B 85 mit der Industriestraße. Hintergrund für die Verschiebung der letzten Bauarbeiten ins nächste Jahr ist die Überschneidung mit einem weiteren Straßenbauprojekt: In der zweiten Jahreshälfte 2025 beginnt der Bau der sogenannten „Versatzlösung“ an der Kreuzung B 85/SAD 9 bei Heselbach durch das Staatliche Bauamt (s. dazu S. 14). „Wir wollen den Verkehr und die Umleitungsstrecken in und um Wackersdorf nicht mehr als zwingend notwendig belasten“, erklärt Bauamtsleiter Uwe Knutzen. Daher habe man die Bauzeitpläne beider Großprojekte eng aufeinander abgestimmt.



[Bild 1] Die Wackersdorfer Ortsmitte ist im Wandel begriffen – basierend auf den Ergebnissen der vorausgegangenen, umfangreichen Bürgerbeteiligung. Foto: Mario Bernhardt

Vorplatz, neue Gebäude, Ringstraße: Wie geht's in der Ortsmitte weiter?

Kurz vor Weihnachten wurde der Kreuzungsbereich vor der Sporthalle bereits für den Verkehr freigegeben. Die letzten Arbeiten am Vorplatz der Sporthalle und dem benachbarten Parkplatz folgen in den kommenden Wochen. Seine Feuertaufe soll der neue, multifunktionale Platz zum diesjährigen Bürgerfest erhalten (s. Anzeige links unten). Doch was tut sich parallel und anschließend in der Ortsmitte?

Derzeit laufen die Abbrucharbeiten der alten Gebäude in der Schulstraße 2 und der Kirchenstraße 3. Der Abriss der ehemaligen Apotheke erfolgt erst später – abhängig vom weiteren Bauverlauf in der Ortsmitte. Am Standort Schulstraße 2 ist in Ergänzung zum Ärztehaus ein Gebäude für Mediziner und medizinische Dienstleister geplant, auf dem Grundstück Kirchenstraße 3 soll perspektivisch eine Grünanlage mit Parkplätzen entstehen, am Standort der alten Apotheke ein Neubau mit Platz für ein Café, öffentliche Toiletten und Ausweichräumen für das benachbarte Rathaus inkl. eines barrierefreien Sitzungssaals. Die konkreteren Planungen für die neuen Nutzungen der drei Grundstücke sind vor wenigen Tagen gestartet.

Die im Rahmen der Sanierung der Ortsmitte vorgezogene Sanierung der Ringstraße startet voraussichtlich ab Mitte April. Details hierzu folgen in der nächsten Ausgabe.



[Bild 1] Im Rahmen des Bürgerhaushalts wird der Spielplatz an der Enzianstraße mit Sonnensegeln ausgestattet.
Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf

Bürgerhaushalt: Beschattung für Spielplatz & neue Sitzbänke

Bis zum 22. Dezember hatten alle Wackersdorfer Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, an der Abstimmung des aktuellen Bürgerhaushalts teilzunehmen: 131 Stimmen gingen im Rathaus ein. Unter den 12 Vorschlägen, die zur Abstimmung standen, setzten sich zwei deutlich ab. Mit 43 und 30 Stimmen belegten „Beschattung Spielplatz an der Enzianstraße mit Sonnensegel“ sowie „Aufstellen von mehreren Bänken/Sitzgruppen entlang Übungsfußballplatz beim Schwimmbad (für zuschauende Eltern)“ die beiden Spitzenränge.

In seiner Januarsitzung brachte der Gemeinderat die Umsetzung beider Vorschläge auf den Weg. Zur Verfügung stehen 20.000,- Euro. „Die werden wir für die Sonnensegel und Sitzmöglichkeiten vollständig ausschöpfen“, erklärte Kämmerer Daniel Fendl. Übrigens: Ein dritter Vorschlag schnitt bei dem Bürgervotum sehr gut ab. Mit immerhin 25 Stimmen belegte „Trimm-Dich-Pfad mit sportlichem Anspruch“ Platz 3. Die übrigen neun Vorschläge, die für die Bürgerabstimmung zulässig waren, erzielten nur einstellige Stimmwerte.

Die Gemeinde Wackersdorf bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die rege Teilnahme am Bürgerhaushalt. Wann der nächste Bürgerhaushalt startet, wird unter anderem in den nächsten Ausgaben dieses Mitteilungsblatts bekanntgegeben.

Neuer Radlader für den Bauhof

Seit Ende des letzten Jahres ist der Wackersdorfer Bauhof mit einem neuen Radlader ausgestattet. Das Fahrzeug ist dabei mehr als eine reine Ersatzbeschaffung für das 17 Jahre alte Vorgängermodell – durch seine technische Ausstattung eröffnet der Neue zusätzliche Einsatzmöglichkeiten.

„Der neue Lader ist flexibler und vielseitiger einsetzbar“, erklärt Bauhofleiter Volker Keil. So ist die Maschine, ein „Kramer 8085T“, mit einem Teleskopausleger ausgestattet. „Damit ist die Lade- und Stapelhöhe variabel von 3,5 bis 4,5 Meter einstellbar“, so Keil. In Kombination mit einer neu angeschafften Arbeitsplattform solle der Radlader zukünftig beispielsweise auch für Baumarbeiten genutzt werden. „Dazu verfügt das neue Gespann bereits ab Werk über die notwendige Zertifizierung der Unfallversicherung.“ Eine Besonderheit, wie der Bauhofleiter erklärt: „Bei den Modellen aller anderen Hersteller wären zusätzliche TÜV-Abnahmen notwendig gewesen.“

Angetrieben wird das neue Arbeitstier von einem 75 PS-starken Dieselmotor aus dem Hause Deutz. Des Weiteren verfügt der Radlader über ein zulässiges Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen



[Bild 1] Dritter Bürgermeister Günther Pronath (v. l.) ließ sich den neuen Radlader von den stellvertretenden Bauhofleitern Thomas Bauer und Hans Strasser präsentieren.
Foto: Nina Schmid/VG Wackersdorf

sowie eine zentrale Schmieranlage. Auch Dritter Bürgermeister Günther Pronath freut sich über den Neuzugang: „Unser Bauhofteam leistet eine unheimlich wichtige Arbeit für unsere Gemeinde und deren Bürgerinnen und Bürger.“ Eine moderne und leistungsfähige technische Ausstattung sei dabei unerlässlich.

Die Kosten für den neuen Radlader mit teleskopierbarem Ausleger und passender Arbeitsplattform belaufen sich auf rund 120.000,- Euro.

Willkommensfeier für 26 kleine Wackersdorfer Babys

Zweimal jährlich lädt die Gemeinde alle Neugeborenen der letzten sechs Monate gemeinsam mit ihren Eltern zu einer Empfangsfeier ins Mehrgenerationenhaus ein. Im Februar wurden 26 Babys aus dem zweiten Halbjahr 2024 und ihre Familien begrüßt.

Bei einem gemeinsamen Frühstück im Offenen Treff überbrachten Bürgermeister Thomas Falter, seine Frau Elke sowie die Leiterinnen der Kinderhäuser Regenbogen und Villa Kunterbunt, Monika Stehr und Brigitte Schmidhuber. Bürgermeister Falter informierte die Anwesenden unter anderem über die Kinderhäuser, das Mehrgenerationenhaus mit Bibliothek sowie über Schulen und Freizeitmöglichkeiten wie den Erlebnispark Wasser-Fisch-Natur am Murner See. „Wackersdorf zeichnet sich in der Kinderbetreuung durch niedrige Gebühren und eine sehr gute, vorausschauende Planung des Betreuungsangebots aus“, so der Bürgermeister. Zuletzt wurde in Heselbach eine weitere altersgemischte Gruppe eingerichtet (s. [dahoám] 2024-04), derzeit läuft eine schrittweise Sanierung der Gruppenräume des Kinderhauses Regenbogen.

Im Anschluss hatten die Familien die Möglichkeit, kleine Kieselsteine kreativ zu gestalten. Die kunstvollen Steine werden nach dem Trocknen der Farben im Naschgarten an der Kneippanlage unterhalb des Panoramabads ausgestellt. In diesem Garten können die Kinder in Zukunft nach Herzenslust Himbeeren, Heidelbeeren, Johannisbeeren und Jostabeeren naschen. Zum Abschluss erhielt jedes Baby ein Kapuzenhandtuch, die Mütter wurden mit Blumen beschenkt und die Geschwisterkinder erhielten eine Brotzeitbox, jeweils mit dem offiziellen Wackersdorf-Logo versehen. Bürgermeister Falter betonte: „Diese Veranstaltung ist eine kleine Geste der Wertschätzung für unsere Familien. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie unsere Gemeinde um neue Bürger wächst.“

Der nächste Empfang für Neugeborene ist für Juli 2025 geplant. Seit seiner Einführung im Jahr 2012 ist die Veranstaltung ein fester Bestandteil der familienfreundlichen Ausrichtung der Gemeinde. Sie spielt auch eine wichtige Rolle in der Integration, insbesondere für Familien, die kürzlich zugezogen sind.



[Bildergalerie]
Alle Fotos: Maria Kagerer/VG Wackersdorf





[Bild 1] Von links: Thomas Bauer (stellv. Bauhofleiter Wackersdorf), Brigitte Schmidhuber (Leiterin Villa Kunterbunt), Michael Althus (Personalrat), Eileen Loders (neue Kinderpflegerin Villa Kunterbunt), Reinhard Schuß (VG-Hauptamtsleiter), Kristina Grossmann (neue Mitarbeiterin Offene Ganztagschule), Steinbergs Bürgermeister Harald Bemmerl, Marie Scheuerer (Leiterin Offene Ganztagschule), Michaela Kiendl (neue Mitarbeiterin in der Bücherei), Christina Kostka (Leitung Bücherei), Daniel Fendl (VG-Geschäftsführer), Silvia Spandl (neue Küchenhilfe Villa Kunterbunt), Nadine Ebert (neue Mitarbeiterin Bürgerbüro im Rathaus), Christian Graßl (neuer Elektriker Bauhof Wackersdorf), Wackersdorfs Bürgermeister Thomas Falter. Beide Fotos: Michael Weiß/VG Wackersdorf

Personelle Verstärkung für Wackersdorf und Steinberg am See

Das Team der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Wackersdorf-Steinberg am See und der Gemeinde Wackersdorf ist im vergangenen Jahr wieder gewachsen, dabei wurden meist frei gewordene Stellen nachbesetzt. Die neuen Kolleginnen und Kollegen von Kinderhäusern, Offener Ganztagschule, Rathaus, Bauhof und Bücherei wurden im Januar offiziell begrüßt.

Bereits seit Mitte des vergangenen Jahres verstärkt Nadine Ebert das Bürgerbüro im Rathaus. Das Kinderhaus Villa Kunterbunt erhielt mit der Kinderpflegerin Eileen Loders und Silvia Spandl als Küchenhilfe Verstärkung. Sogar acht Neuzugänge verzeichnete das Kinderhaus Regenbogen, davon mit Melanie Schlegel, Rebekka-Sophie Walbrun, Sonja Laemmler und Marina Holzfurtner vier Erzieherinnen sowie mit Kristina Pongratz-Fischer, Jessica Bockes-Sander und Anna Scherer drei Kinderpflegerinnen, Svetlana Schneider verstärkt das Kinderhaus-Team als Reinigungskraft.

Des Weiteren erhielt der Wackersdorfer Bauhof Verstärkung: Seit April ist Christian Graßl dort als Elektriker im Einsatz. Neue Gesichter gibt es mit Michaela Kiendl auch in der Wackersdorfer Bücherei und mit Kristina Grossmann in der Offenen Ganztagschule.



[Bild 2] Von links: Reinhard Schuß (VG-Hauptamtsleiter), Monika Stehr (Kinderhausleitung) zusammen mit den Neuzugängen Svetlana Schneider (Reinigungskraft), Kristina Pongratz-Fischer (Kinderpflegerin), Melanie Schlegel (Erzieherin), Jessica Bockes-Sander (Kinderpflegerin), Rebekka-Sophie Walbrun (Erzieherin), Sonja Laemmler (Erzieherin) sowie Bürgermeister Thomas Falter.

Vervollständig wird der Kreis der Neuen durch Claudia Wallner als Reinigungskraft für die Gemeinde Wackersdorf.

Als Gemeinschaftsvorsitzender und Bürgermeister der Gemeinde Wackersdorf freute sich Thomas Falter über die Neuzugänge: „Vielen Dank für Ihre Arbeit und Ihren Einsatz für unsere Bürgerinnen und Bürger.“ Stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender Harald Bemmerl ergänzte: „Wir freuen uns, dass Sie Teil unseres Teams sind.“

MUSEUM: SAISON STARTET AM 6. APRIL

Ab dem 6. April ist das Wackersdorfer Industrie- und Heimatmuseum sonn- und feiertags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. An jedem letzten Sonntag im Monat außerdem Führungen durch das benachbarte Geotop! Vielen Dank an unsere ehrenamtlichen Museumsbetreuer – allesamt Zeitzeugen der bewegten Wackersdorfer Geschichte – für Eure Arbeit!

Hammerer-Besuch und Pläne für die Ottostraße

Zu Beginn des Jahres setzte Bürgermeister Thomas Falter seine laufenden Besuche bei örtlich ansässigen Unternehmen fort. Den Auftakt machte er in diesem Jahr bei Kanal- und Umweltspezialist Hammerer Kanalservice GmbH in der Ottostraße – und informierte darüber, dass die „Nachbarschaft“ kurz davorstehe weiterzuwachsen.

Das Traditionsunternehmen Hammerer zog 2021 mit 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in die Ottostraße. Die Firma hat sich auf Kanalservice, Öl- und Fettabscheiderentleerungen, Kanal- und Schachtsanierungen, Inspektionen, Dichtheitsprüfungen sowie Sondermülltransporte spezialisiert. Auf den Straßen der Region (und weit darüber hinaus) fallen vor allem die imposanten, rot lackierten Spezial-Lkw des Unternehmens auf. Bei seinem Besuch betonte Bürgermeister Thomas Falter die Bedeutung Hammerers für den Wackersdorfer Spitzenstandort. „Hammerer stärkt unseren Branchenmix und damit den gesamten Wirtschaftsstandort spürbar. Die DNA des Unternehmens ist nicht nur durch Leistungsfähigkeit, sondern auch durch Innovationskraft geprägt – das passt zu Wackersdorf.“



[Bild 1] Von links: VG-Geschäftsleiter Daniel Fendl, das geschäftsführende Hammerer-Team Meike Hammerer, Christian Hammerer und Pia Saller sowie Bürgermeister Thomas Falter. Foto: VG Wackersdorf

Einen kleinen Ausblick wagte Falter auch in die Zukunft der gesamten Ottostraße: Derzeit manifestiere sich eine größere Neuansiedlung: „Wir sind hier auf einem sehr guten Weg.“ Details könnten voraussichtlich in der nächsten Ausgabe dieses Mitteilungsblatts genannt werden.

Ehrungen bei System Logistics

2024 feierte die System Logistics GmbH ihr zehnjähriges Jubiläum mit einer ganzen Reihe von Aktionen und Veranstaltungen – den Abschluss machte die Ehrung verdienter Mitarbeiter, die teilweise schon länger im Unternehmen sind, als das selbige existiert ...

Insgesamt 17 Personen, die seit mindestens zehn Jahren Teil des System-Logistics-Team sind, standen auf der Ehrungsliste. Zur Erklärung: Mit eingeschlossen waren auch Mitarbeiter, die bereits vor der System-Logistics-Gründung beim Mutter-Unternehmen Krones beschäftigt waren, und vor zehn Jahren innerhalb des Konzerns zum neuen Unternehmen wechselten. Mittlerweile umfasst das Team des Intralogistik-Spezialisten 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Tendenz steigend. Das Jubiläum der Kollegen, die es in Summe auf 210 Jahre geballte Erfahrung und Expertise bringen, wurde im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens im Hotel Birkenhof in Hofenstetten gefeiert. Geschäftsführer Bernhard Reitberger (übrigens selbst Jubilar und ein Mitarbeiter der ersten Stunde) fand für jeden Jubilar persönliche Worte. Er sprach dem Team großes Lob und seinen Dank aus, denn der Erfolg und die positive Entwicklung von System Logistics sei untrennbar mit der Leistung und der Zusammenarbeit der Geehrten verbunden. Selbstverständlich wurde im Laufe des Abends auch so manche Anekdote des Abenteuers Neugründung ins Gedächtnis gerufen.



[Bild 1] Geschäftsführer Bernhard Reitberger (6. v. l.) und Personalleiterin Christina Steger (7. v. l.) nahmen die Ehrungen im Birkenhof persönlich vor. Foto: System Logistics

Eine Ehrung für zehn Jahre erhielten Matthias Henkel, Daniel Kiesel, Dieter Kotzbauer, Martin Reil, Bernhard Reitberger, Michael Bock, Ralf John, Andreas Kiener, Tobias Portner, Sören Schmidkunz, Andreas Schwendner, Sebastian Thanner, Thomas Lang. Für 15 Jahre Stefan Koppauner, Johann Leichtl, für 20 Jahre Christoph Schwarz und für 30 Jahre Franz Unterpointner. Die System Logistics GmbH bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in den vergangenen zehn Jahren zur positiven Entwicklung des Unternehmens beigetragen haben!

Saubere Leistung: Seit 25 Jahren im Einsatz für Wackersdorf

Cornelia Dobler ist seit 25 Jahren elementarer Bestandteil des Teams der Gemeinde Wackersdorf. Als Reinigungskraft gibt es kaum eine öffentliche bzw. gemeindliche Einrichtung, in der sie in den vergangenen Jahrzehnten nicht im Einsatz war. Bürgermeister Thomas Falter bedankte sich persönlich für die lange Treue zur Gemeinde.

Die Qualität einer Einrichtung könne man an ihrer Sauberkeit messen, betonte der Bürgermeister: „In Wackersdorf haben wir hier durchaus einen hohen Anspruch.“ Dabei spiele die Verlässlichkeit der zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine große Rolle. „Auf Frau Dobler war und ist immer Verlass – dafür sind wir sehr dankbar“, so Falter. Vor einem gemeinsamen Mittagessen überreichte er der Jubilarin einen Strauß Blumen und erinnerte an die Umstände der Einstellung vor 25 Jahren: „Das war ein absoluter Glücksfall.“ Im Februar 2000 stand das Reinigungsteam der Gemeinde Wackersdorf vor einer großen Herausforderung: Krankheitsbedingt fielen gleich mehrere Mitarbeitende gleichzeitig aus. „Alfred Dobler, der damals noch im Rathaus beschäftigt war, brachte damals seine Frau Cornelia ins Spiel – eigentlich nur als kurzfristige Aushilfe zur Überbrückung“, erklärte der Bürgermeister.



[Bild 1]
Von Links: Alfred Dobler, Hauptamtsleiter Reinhard Schuß, Cornelia Dobler, Personalrat Armin Kellermann und Bürgermeister Thomas Falter.
Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf

Aus der kurzfristigen Aushilfe sei eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit entstanden. „Vielen Dank für Ihren Einsatz in den vergangenen 25 Jahren. Wir sind sehr froh, Sie in unseren Reihen zu wissen“, so Falter

Cornelia Dobler kümmert sich seit 2010 um die Reinigung des Rathauses. Zuvor war sie unter anderem für die Sauberkeit in der Schule, im Wasserwerk, im Panoramabad und im Mehrgenerationenhaus zuständig.



[Bild 1] Die aktive Feuerwehrführung wurde neu gewählt: Ordnungsamtsleiterin Gaby Wiendl, 2. Vorsitzender Christian Bauer, 2. Kommandant Lukas Eckert, KBM Heinrich Seltl, 1. Kommandant Jochen Sander, KBR Christian Demleitner, Bürgermeister Thomas Falter und Vorsitzender Florian Krettner. Foto: Max Schmid

Feuerwehr Wackersdorf: Neuwahlen der Kommandanten

Am 9. Februar waren alle aktiven Einsatzkräfte der Feuerwehr Wackersdorf zur Kommandantenwahl in die Feuerwache 1 eingeladen – das Ergebnis: Erster Kommandant Jochen Sander wurde für eine zweite Amtszeit in seiner Funktion bestätigt. Auf dem Posten seines Stellvertreters gibt es einen Wechsel: Neuer Zweiter Kommandant ist Lukas Eckert. Eckerts Vorgänger, Martin Gleixner, war nicht mehr zur Wahl angetreten.

Die Kommandanten werden alle sechs Jahre neu gewählt – unabhängig von der Führungsmannschaft des Feuerwehrvereins (also der Vorstandschaft mit Vorsitzenden etc.). Wahlberechtigt sind ausschließlich aktive Einsatzkräfte. Die 56 Aktiven sprachen sich bei der aktuellen Wahl eindeutig für Jochen Sander und Lukas Eckert aus. Auf Kommandant Jochen Sander entfielen 54 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen, auf seinen neuen Stellvertreter Lukas Eckert 49 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und drei Enthaltungen. Es gab keine Gegenkandidaten. Die Wahl erfolgte für beide Kommandanten schriftlich und geheim.

Die Amtszeit der neuen Kommandanten begann offiziell mit der Bestätigung durch den Gemeinderat. Ein entsprechender Tagesordnungspunkt war für die Sitzung des Gremiums am Mittwoch, 19.02.2025, angesetzt.

Die Gemeinde Wackersdorf bedankt sich beim scheidenden Zweiten Kommandanten Martin Gleixner für seinen Einsatz und sein Engagement in den vergangenen sechs Jahren. Der Dank gilt selbstverständlich auch Jochen Sander. Dem neuen Führungsteam viel Erfolg und stets unfallfreie Einsätze!



[Bild 1] Mitarbeiterin Personalabteilung Lea Felsmann, Geschäftsstellenleiter Daniel Fendl, Bürgermeister Harald Bemmerl, Marion Schmid, Personalrätin Stefanie Bauer und Bürgermeister Thomas Falter bei der offiziellen Zeugnisübergabe.
Foto: Nina Schmid/VG Wackersdorf

Neue Fachwirtin für die Verwaltungsgemeinschaft

Die Verwaltungsgemeinschaft Wackersdorf-Steinberg am See hat ab sofort eine neue Verwaltungsfachwirtin. Marion Schmid, die aktuell in der Finanzverwaltung des Rathauses tätig ist, hat die entsprechenden Prüfungen an der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) mit Erfolg abgelegt und darf von nun an die Bezeichnung „Verwaltungsfachwirtin (BVS)“ als Berufsbezeichnung tragen.

Nach der zweijährigen, berufsbegleitenden Fortbildung, welche knapp 800 Unterrichtseinheiten umfasste, folgten Ende vergangenen Jahres die schriftlichen Abschlussprüfungen in Staats-, Verfassungs-, Europa-, Abgaben-, Kommunal- und Sozialrecht, bürgerlichem Recht, Öffentlichem Baurecht, Kommunalen Finanzwirtschaft und Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre sowie eine fachpraktische, mündliche Prüfung.

Marion Schmid ist seit ihrer Berufsausbildung zur Verwaltungsfachangestellten Teil des Teams der VG Wackersdorf-Steinberg am See. „Es ist uns wichtig, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter laufend zu schulen und weiterzubilden“, so VG-Vorsitzender Thomas Falter. Im Rathaus sei man personell hervorragend aufgestellt. „Wir investieren bewusst, damit das auch in Zukunft so bleibt“, so Falter. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Harald Bemmerl gratulierte er Marion Schmid offiziell zum Erfolg und bedankte sich für das Engagement.



Sporthalle: Parkverbot an Bushaltestelle

Das Parken an der Bushaltestelle vor der Sporthalle ist verboten! Das gilt für Nutzer der Sporthalle genauso wie für Eltern, Lehrkräfte und sonstige Beschäftigten der Schule sowie alle anderen. Parken verboten! Auch abends und nachts, nachdem der letzte Linienbus des Tages abgefahren ist. Bitte halten Sie sich daran! Es stehen ausreichend Parkplätze im Bereich von MGH, Ärztehaus, Rathaus und am Kirchenparkplatz zur Verfügung.

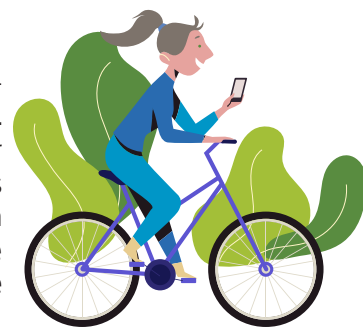
In aller Kürze

Kein Carsharing mehr in Wackersdorf

Seit dem 25. Februar gibt es in Wackersdorf kein Carsharing-Angebot mehr. Damit endet eine über fünf Jahre lange Testreihe, die im Sommer 2019 als landkreisweites Pionierprojekt startete. „Es ging um die Frage, inwieweit Carsharing das Mobilitätsangebot in Wackersdorf sinnvoll bereichert“, erklärt Bürgermeister Thomas Falter. Maßgabe sei dabei die Resonanz aus der Bevölkerung. „Wird das Fahrzeug genutzt oder nicht?“ In den ersten drei Jahren wurde der Mietpreis durch die Gemeinde und weitere Projektpartner gedeckelt – und das Fahrzeug wurde regelmäßig genutzt. In den letzten zwei Jahren wurde der Verbraucherpreis dann auf ein wirtschaftlich realistisch darstellbares Niveau angehoben. Die Buchungszahlen brachen ein. „Vor diesem Hintergrund ist klar, dass es das Angebot in Wackersdorf zumindest aktuell nicht braucht“, so Falter.

Stadtradeln: Wackersdorf erstmals dabei!

Stadtradeln ist ein Wettbewerb, der jedes Jahr stattfindet – und dieses Jahr zum ersten Mal auch in Wackersdorf! Ziel ist es, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Jeden geradelten Alltags-Kilometer können Sie entweder online in ein km-Buch eintragen oder direkt über die Stadtradeln-App tracken. Alternativ können Sie Ihre Kilometer mittels Erfassungsbogen auch an das Rathaus melden (genauso wie beispielsweise entdeckte Mängel an Radwegen o. Ä.). Wer beim Stadtradeln teilnimmt, kann wiederum Preise gewinnen – schon jetzt stehen zwei Gewinner der Aktion fest: unsere Umwelt und unsere Gesundheit. Details, konkreter Zeitraum etc. folgen zeitnah in der Presse und über die Online-Kanäle der Gemeinde. Allgemeine Details zur Aktion finden Sie schon jetzt unter stadtradeln.de.



B 85 bei Heselbach: Versatzlösung kommt im Sommer

Wie in den vergangenen Ausgaben berichtet, wird die Kreuzung der B 85 mit der SAD 9 bei Heselbach mit einer sogenannten Versatzlösung ausgestattet. Dabei wird die Anschlussstelle nach bzw. von Steinberg am See um ca. 150 Meter in Richtung Wackersdorf versetzt, wodurch der Kreuzungsbereich entzerrt und übersichtlicher gestaltet wird. Das zuständige Staatliche Bauamt wird voraussichtlich Mitte Juni bis Anfang Juli mit den Arbeiten starten (zeitlich abgestimmt auf die Arbeiten der Gemeinde an der Industriestraße, s. S. 7). Die Bauarbeiten werden voraussichtlich drei Monate dauern. Während der Bauzeit müssen zeitweise teils weiträumige Umleitungen eingerichtet werden. Details dazu folgen in der nächsten Ausgabe dieses Mitteilungsblatts sowie bereits im April unter wackersdorf.de und den übrigen Online-Kanälen der Gemeinde.

Neue Homepage im Laufe dieses Jahres

Wie vor einem Jahr in Ausgabe 2024-01 berichtet, erhalten die Gemeinden Wackersdorf und Steinberg am See mitsamt ihrer gemeinsamen Verwaltungsgemeinschaft (VG) eine neue Homepage. Der Auftrag für die technische und gestalterische Umsetzung ging an das Baden-Württembergische Unternehmen „Hirsch & Wöfl“ (hirsch-woelfl.de). Aktuell pflegt das Rathaus sämtliche Inhalte in die neue Seite ein. Nach aktuellem Stand kann die neue Website Mitte dieses Jahres online gehen und die aktuelle Seite ablösen. Auch die neue Internetseite wird über die bekannten Adressen vg-wackersdorf.de, wackersdorf.de und steinbergamsee.de erreichbar sein. Wichtig: Die neue Website entspricht nicht nur optisch und funktional modernen Standards – sondern selbstverständlich beispielsweise auch mit Blick auf die Barrierefreiheit.



Funkmast für Rauberweiherhaus in Betrieb

Am 20. Januar ging der neue Mobilfunkmast am Großparkplatz Murner See in Betrieb. Aktuell ist der Mast mit einer Telekom/D1-Sendeanlage ausgestattet. Weitere Mobilfunkanbieter (z. B. Vodafone, Telefonica) können bei der Deutschen Funkturm GmbH eine Mitnutzung beantragen. Der Standort verbessert die Netzabdeckung im Bereich Rauberweiherhaus und Murner See erheblich. Richtung Industriegebiete konnte bereits vergangenes Jahr ein zusätzlicher Sender am BMW-Werk in Betrieb gehen, ein dritter Sender soll im April am Rundenschlag folgen. Geprüft werden derzeit Lösungen, um eine bessere Netzabdeckung im Bereich Heselbach zu erreichen. Über weitere Entwicklungen halten wir Sie unter anderem in diesem Mitteilungsblatt auf dem Laufenden.

Verbreiteter Geh- und Radweg zum Murner See

Die verkehrliche Situation am Murner See – insbesondere im Bereich der Sonnenrieder Straße und des Ortsteils Rauberweiherhaus – wird in den nächsten Jahren durch mehrere Maßnahmen optimiert (s. dazu Kurzmeldung „Damit’s besser läuft: Verkehrskonzept für Murner See“ in Ausgabe 2024/02). Aktuell wird der Geh- und Radweg zwischen Großparkplatz und Campingplatz ausgebaut. An der straßenabgewandten Seite wird er auf einer Länge von 540 Metern um 2,50 Meter auf insgesamt 5 Meter verbreitert. Durch eine Straßenmarkierung wird die Asphaltfläche anschließend in einen jeweils rund zweieinhalb Meter breiten Geh- und Radweg unterteilt. Der im März gestartete Ausbau soll zum Start der Hauptsaison um Pfingsten abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten belaufen sich laut Vorabschätzung auf rund 400.000,- Euro.

Wasserwachtstation kommt zur Saison 2026

Am Murner See soll eine feste Wachstation der Wasserwacht entstehen. Dazu wurde umfassend berichtet. Die Realisierung ist nach Ende der Saison 2025 geplant, d. h. zur Badesaison 2026 wird die Wachstation in Betrieb gehen können. In den kommenden Sommermonaten wird die Rettungsorganisation nochmals einen mobilen Container für ihre Wachdienste nutzen. Aus insgesamt fünf Containern, davon drei als Besprechungs-, Aufenthalts- und Behandlungsräumen, einer als WC-Container und ein weiterer als Garage für ein Einsatzfahrzeug (Quad), wird ein Gebäude mit einer Gesamtfläche von ca. 80 Quadratmetern errichtet. Teil des Baus, der mit Holzblenden verkleidet wird, ist eine Radstation mit Lade- und Sitzmöglichkeiten sowie einem kleinen Service-Modul für kleinere Reparaturen. Die Wachstation wird in Höhe des kostenpflichtigen Parkplatzes oberhalb des Seeufers entstehen. Die Kosten in Höhe von grob 300.000,- Euro werden zu 50 Prozent gefördert.



[Bildgalerie]

Alle Grafiken: AHK Planungsgesellschaft mbH Haneder & Kraus.



Der Countdown läuft ...

Saisoneröffnung Erlebnispark Wasser-Fisch-Natur 04|2025

Spätestens am 1. April öffnen die Spiel- und Wasserbereiche des Erlebnisparks wieder – bei passendem Wetter auch schon früher! Details und genauer Öffnungstermin zeitnah unter wackersdorf.de und in der Tagespresse.



[Bilder 1 und 2] Beide Fotos: Gemeinde Wackersdorf

Die besten Wünsche zum neuen Jahr

Wackersdorfs Bürgermeister Thomas Falter, Dritter Bürgermeister Günther Pronath und die Vertreterin des Gemeinderats Sabine Roidl ließen den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Seniorenzentrums Haus Wackersdorf kleine Neujahrspresente zukommen. Der Silvesterbesuch hat in Wackersdorf feste Tradition – genauso wie der Besuch der örtlichen Interessengemeinschaft der Vereine (IGV) am gemeindlichen Bauhof. Auch dieser fand wie jedes Jahr statt.

Im Seniorenzentrum überreichten die Bürgermeister knapp 110 Präsente an Bewohner und Personal: „Das ist eine kleine Wertschätzung – zum einen für die Arbeit, die das Team hier tagtäglich leistet, zum anderen für die Menschen, auf deren Arbeit und Wirken unsere Region heute fußt“, erklärte Erster Bürgermeister Thomas

Falter. Alle drei Vertreter der Gemeinde sprachen dem Team und der Leiterin des Seniorenzentrums Valentina Bruch ihren expliziten Dank und ihre besten Wünsche für 2025 aus.

Direkt im Anschluss wurde die kleine Delegation bereits im Bauhof erwartet. Wie jedes Jahr lud dort die Wackersdorf IGV zu einer Neujahr-Brotzeit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein: „Starkbierfest, Bürgerfest, Weihnachtsmarkt – die IGV organisiert das alles federführend. Aber ohne die Unterstützung und den Einsatz des Bauhofs wäre keine dieser Veranstaltungen zu stemmen“, schilderte die stellvertretende IGV-Vorsitzende Ulrike Schneider und bedankte sich offiziell beim Bauhofteam. Die Bürgermeister schlossen sich dem Dank an.

Verstärkung für Orthopädiepraxis

Erst Mitte 2024 eröffnete Prof. Konstantinos Kafchitsas seine Praxis für Orthopädie in den Räumlichkeiten des Wackersdorfer Ärztehauses – nun folgt Zuwachs: Dr. Leander Gaul verstärkt das Team seit einigen Wochen. Der Experte für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie ist gleichzeitig in der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie am Klinikum in Weiden tätig.

In Fachkreisen ist Dr. Leander Gaul kein Unbekannter: Der 45-Jährige war unter anderem als stellvertretender Leiter der Abteilung für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie an der Unfallklinik Murnau tätig. Als Facharzt für Unfallchirurgie und Orthopädie verfügt er über zahlreiche Zusatzqualifikationen wie beispielsweise die Notfallmedizin. Der Mediziner hat sich der Korrektur schwerer Unfallfolgen verschrieben: „Dabei liegt mein Fokus nach wie vor auf der Fuß- und Sprunggelenkchirurgie.“ Wie sein Kollege Professor Kafchitsas operiert er mehrmals pro Woche am Klinikum in Weiden – selbstverständlich auch Patientinnen und Patienten aus der Wackersdorfer Praxis. „Diese Zusammenarbeit mit dem Klinikum Nordoberpfalz ist für alle Beteiligten sehr wertvoll.“

Über den medizinischen Neuzugang in Wackersdorf freute sich neben Praxisleiter Prof. Konstantinos Kafchitsas auch Bürgermeister Thomas Falter: „Dr. Leander Gaul stärkt den gesamten Medizinstandort Wackersdorf“. Ebendieser stehe aktuell vor dem nächsten großen Schritt: „Die Planungen eines zusätzlichen Gebäudes



[Bild 1] Von links: Bauamtsleiter Uwe Knutzen, VG-Geschäftsleiter Daniel Fendl, Martin Olek vom Sanitätshaus Olek, Dr. Leander Gaul, Prof. Konstantinos Kafchitsas, Sonja Wein, Vanessa Pinzer, Stefan Roi von den Wackersdorfer Hausärzten und Bürgermeister Thomas Falter. Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf

für die medizinische Versorgung sind vor wenigen Tagen gestartet.“ Das Gebäude wird direkt gegenüber dem bestehenden Ärztehaus entstehen. Erste Mieter stünden bereits fest oder hätten ihr ernstes Interesse bekundet, so Falter: „Sicher ist zum Beispiel schon jetzt, dass Martin Olek mit seinem Sanitätshaus vom Ärztehaus in großzügigere Räumlichkeiten im neuen Gebäude ziehen wird.“ Die bisherigen Sanitätshaus-Räume werden anschließend in die bestehende Praxis für Orthopädie von Prof. Konstantinos Kafchitsas integriert. Auch hier besteht Bedarf an zusätzlichem Platz – nicht nur, aber auch wegen des personellen Zuwachses mit Dr. Leander Gaul.



[Bild 1]

Dank der Beteiligung zahlreicher Handwerksbetriebe aus der Region war der erste Tag des Handwerks an der Wackersdorfer Schule ein voller Erfolg.
Foto: Grund- und Mittelschule Wackersdorf

Erfolgreiche Premiere: Tag des Handwerks

Die Mittelschule Wackersdorf mit den Vorbereitungsklassen VK1 und VK2 legt größten Wert darauf, ihre Schülerinnen und Schüler optimal auf das spätere Berufsleben vorzubereiten. So ermöglichen mehrere Aktionen und Kooperationen mit ortsansässigen Betrieben ein Kennenlernen unterschiedlichster Tätigkeiten. Ein Beispiel ist der Tag des Handwerks, der Mitte Februar zum ersten Mal stattfand.

„Wir sind keine besonders große Mittelschule, aber wir haben Potenzial: Nicht viele Mittelschulen sind mit dem „Berufswahlsiegel“ für hervorragende berufsorientierende Arbeit ausgezeichnet“, erklärte Rektor Dominik Bauer in seiner Eröffnungsrede. Neben der Industrie spiele dabei das Handwerk eine besonders wichtige Rolle: „Wir möchten Jugendliche für das Handwerk begeistern, ihnen praxisnahe Einblicke ermöglichen und ihnen die vielfältigen Möglichkeiten und Chancen des Handwerks aufzeigen“, so Bauer.

So erhielten die Schülerinnen und Schüler der 7. bis 11. Jahrgangsstufe (VK2) im Rahmen des Aktionstags praxisnahe und authentische Einblicke. Insgesamt beteiligten sich sieben Handwerksbetriebe aus der Region – sie stellten wiederum neun unterschiedliche Handwerksberufe in praktischen Mitmachstationen, Vorführungen und direkten Gesprächen vor. Aufgrund der positiven Resonanz aller Beteiligten, darunter das Sanitätshaus Betzlbacher, die Schreinerei Brunold Interieur BES, Garten- und Landschaftsbau & Floristik Grabinger, Kanalservice Hammerer, der Elektronik-Spezialist Possehl, der Maschinenbauer Sennebogen und das Konditorei-Café Zuckerpuppe, ist eine Wiederauflage geplant.

Zum vierten Mal zertifiziert: Kinderhaus Regenbogen ist Haus der Kinderforscher

Das Wackersdorfer Kinderhaus Regenbogen ist von der Stiftung „Kinder forschen“ (früher „Haus der kleinen Forscher“) zertifiziert worden – zum vierten Mal seit 2018. Die Auszeichnung der gleichnamigen Berliner Stiftung wurde der Einrichtung kurz vor Weihnachten verliehen.

„Derzeit gibt es im regionalen Netzwerk „Kleine Forscher Johanniter Ostbayern“ nur zwei Kinderhäuser, die mittlerweile viermal zertifiziert wurden – und das bei über 360 aktiven Einrichtungen“, lobte Sonja Schäffer das Engagement in Wackersdorf. Für die Johanniter Unfallhilfe Ostbayern fungiert sie als örtliche Netzwerk-Koordinatorin. Sie erklärt, dass die Zertifizierung vereinfacht formuliert auf zwei Säulen beruhe: Zum einen werde das Personal umfassend geschult, jungen Kindern Wissen und Kompetenzen im Bereich Naturwissenschaften und Mathematik zu vermitteln. Zum anderen soll das Erlernte in einem Praxisprojekt angewandt werden. So forschten die Kinder der Roten Gruppe zu Ameisen. „Dabei lernt man jedes Mal auch als Erwachsener dazu“, lachte Kinderhaus-Leiterin Monika Stehr. Das Wissen reicht dabei weit über die gängige Allgemeinbildung hinaus – was die Kinder bei der Zertifikatsübergabe direkt selbst unter Beweis stellen: „Ameisen sind nicht nur sehr stark, sondern riechen auch sehr gut“, erklärt eines der Kinder, ein weiteres ergänzt: „Ameisen mögen Zuckerwasser lieber als Äpfel.“

Für den Bestand der Zertifizierung nehmen jedes Jahr zwei Mitarbeiterinnen des Kinderhauses an zwei Weiterbildungen teil. Zusätzlich zur Urkunde überreichte Sonja Schäffer dem Kindergarten eine kleine Forschertasche mit kleinen Geschenken: „Die sollen die Kinder aber direkt selbst erforschen“, so Sonja Schäffer.



[Bild 1]

Sonja Schäffer (rechts) überreichte dem Kinderhaus Regenbogen das Zertifikat zum Haus der forschenden Kinder.
Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf

Einen Teil des Mantels ...

Im Dezember hat der Elternbeirat des Kinderhauses Regenbogen den Erlös aus der St. Martinsfeier an die Kuno-Stiftung gespendet, mit besonderem Fokus auf den „Bunten Kreis Familiennachsorge“. Großzügig aufgerundet kamen so 1.000,- Euro zusammen. Dieser Betrag kommt Kindern zugute, die mit besonderen gesundheitlichen Herausforderungen konfrontiert sind.

Der „Bunte Kreis“ setzt sich für die medizinische Nachsorge von Frühgeborenen, chronisch kranken Kindern sowie kleinen Krebspatienten im häuslichen Umfeld ein. Durch die Unterstützung aus Wackersdorf können die betroffenen Kinder schnell und umfassend zu Hause betreut werden und erhalten die nötige medizinische Versorgung, um dort gut anzukommen. Dr. Hugo Seger, Kuno-Vorsitzender, nahm den symbolischen Spendenscheck persönlich entgegen.

Besonders eine Mutter aus dem Elternbeirat durfte vor acht Jahren die wertvolle Arbeit der Familiennachsorge des Bunten Kreises persönlich erleben. Die Familie ist bis heute sehr dankbar für die hervorragende Arbeit der Krankenschwestern. Dank ihrer Hilfe und der notwendigen medizinischen Betreuung konnte das frühgeborene Kind, Bea, behütet zu Hause ankommen.



[Bild 1] Dr. Hugo Segerer, Vorsitzender der Kuno-Stiftung, nahm die Spende persönlich vom Elternbeirat entgegen.
Foto: Kinderhaus Regenbogen



[Bild 1] Helfen ist wichtig. Das wissen auch schon die Kinder in der Villa Kunterbunt. Sie waren in eine Spendenaktion eingebunden, die der Schwandorfer Tafel zugutekam.
Foto: Kinderhaus Villa Kunterbunt

Neuer Elternbeirat in der Villa Kunterbunt

Das Kinderhaus Villa Kunterbunt hat für das Betreuungsjahr 2024/2025 im Oktober einen neuen Elternbeirat gewählt. Bereits wenige Tage nach der Wahl traf sich der neue Beirat zu seiner ersten Sitzung. Nachdem die Ämter verteilt waren, gab die Kinderhausleitung einen kurzen Überblick, was von Seiten der Einrichtung in diesem Jahr geplant ist. Dazu brachten die Elternbeiratsmitglieder ihrerseits Vorschläge und Wünsche ein, um unter anderem die Martinsfeier zu planen und weitere Themen zu besprechen.

Der neue Elternbeirat setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender: Michael Stopfer, 2. Vorsitzender: Dominik Weh, Schriftführerin: Sandra Meindl, Kassenwartin: Meike Baumgärtel-Rothammer, Beisitzer: Eva Herzig, Christina Emmrich, Christoph Reisser, Daniel Meindl.

Villa Kunterbunt unterstützt die Tafel Schwandorf

Das Kinderhaus Villa Kunterbunt beteiligte sich in Absprache mit dem Elternbeirat in der Adventszeit wieder an der Aktion der Schwandorfer Tafel, die mit den gespendeten Lebensmitteln und Pflegeprodukten bedürftige Personen unterstützen. So lernten auch die Kinder, anderen zu helfen und etwas für andere abzugeben, denen es nicht so gut geht. Die Tafel lieferte die Kisten und die Eltern der Einrichtung hatten die Möglichkeit, die mitgebrachten Lebensmittel und Pflegeprodukte zu spenden. Die Kinderhaus-Leitung Brigitte Schmidhuber übergab zusammen mit Sandra Meindl vom Elternbeirat die Spenden an einen Mitarbeiter der Tafel, welcher sich für die Unterstützung bedankte.



[Bild 1] Der neue Elternbeirat der Villa Kunterbunt mit den Vorsitzenden Dominik Weh und Michael Stopfer (hintere Reihe von rechts) und die Kinderhausleiterinnen Brigitte Schmidhuber und Kathrin Krettner (vorne links). Foto: Kinderhaus Villa Kunterbunt



Vorfreude! Unsere neuen Medien

Kinder- und Jugendbücher

- Auer, Margit – Die Schule der magischen Tiere, Bd. 15: Vierundzwanzig
- Bohlmann, Sabine – Ein Mädchen namens Willow, Bd. 2-5
- Brezina, Thomas – Ein Fall für dich und das Tiger-Team, Bd. 2-4
- Dietl, Erhard – Die Olchis und der kleine Drache Mücke; Die Olchis bekommen ein Haustier
- Funke, Cornelia – Meerschweinchentage
- Gier, Kerstin – Vergiss mein nicht, Bd.3: Was die Welt zusammenhält (BookTok-Tipp)
- Guinness World Records 2025
- Habersack, Charlotte – Bitte nicht öffnen, Bd. 8: Kratzig!; Bd. 9: Knautschig!
- Henn, Carsten – Die goldene Schreibmaschine
- Kaiblinger, Sonja – Vincent stürmt Schloss Geisterwald Bd. 3+4
- Konrad, Maja – Holly, Herbert und die Fleischfresserpflanze
- Lyne, Charlotte – Jim Knopf und das Ungeheuer von Loch Ness
- Myst, Magnus – Das kleine böse Buch, Bd. 7: Unvorstellbar schrecklich
- Schoenwald, Sophie – Die große Weltreise durch den Zoo
- Steffensmeier, Alexander – Lieselotte macht nicht mit; Lieselotte im Regen; Lieselotte will nicht baden
- Stone, Tom – Minecraft: Lexikon der Mobs
- Till, Jochen – Cornibus & Co., Bd. 2-4
- Walliams, David – Spaceboy
- Wunderlich, Christian – Mats und Mathilde, Bd.1: Eine große Freundschaft

Neue Sachbuchreihe für Kinder ab 5 J.

- Esslinger Verlag – Meine große Tierbibliothek: Das Reh, Der Regenwurm, Der Esel, Die Spinne, Die Schnecke, Der Maulwurf, Die Eule, Der Igel, Der Wolf, Der Hase, Die Schildkröte, Der Schmetterling, Die Biene, Der Fuchs, Der Frosch, Das Eichhörnchen, Der Delfin, Die Ameise, Das Huhn, Der Hund, Die Katze, Der Marienkäfer, Die Fledermaus

Belletristik und junge Erwachsene

- Bach, Tabea – Entscheidung in der Rosenholzvilla
- Beagle, Peter S. – Ich fürchte, Ihr habt Drachen
- Bronsky, Alina – Pi mal Daumen
- Bronte, Charlotte – Sturmhöhe
- Carlton, H.D. – Haunting Adeline, Bd. 1+2 (BookTok-Tipp)
- Coile, Mason – William
- Down, Jennifer – Körper aus Licht
- Durst-Benning, Petra – Die Köchin, Bd. 3: Süße Tage, bittere Stunden
- Fischer, Claudia – Abby III: Auf der Seite des Gesetzes

- Follett, Ken – Die Säulen der Erde
- Haran, Elizabeth – Fliegende Ärzte, Bd. 3: Schicksal unter roter Sonne
- Hauptmann, Gaby – Die Frauen vom See, Bd. 2: Traum vom besseren Leben
- Jonuleit, Anja – Sonnenwende
- Lorentz, Iny – Die Wanderhure, Bd. 10: Intrigen in Rom
- Lunde, Maja – Für immer
- Pellini, Petra – Der Bademeister ohne Himmel
- Renberg, Tore – Die Lungenschwimmprobe
- Rosenberger, Pia – Die Künstlerin der Frauen
- Sparks, Nicolas – Unsere Zeit der Wunder
- Teige, Trude – Als Großmutter im Regen tanzte
- Teige, Trude – Und Großvater atmete mit den Wellen
- Towles, Amor – Eve
- Wahl, Caroline – 22 Bahnen (BookTok-Tipp)
- Ward, Jesmyn – So gehen wir denn hinab
- Yarros, Rebecca – Flammengeküsst, Bd. 3: Onyx Storm

Sachbücher

- Adler, Dr. med. Yael – Genial vital!
- Frank, Martin – Oma, fahr schon mal den Rollstuhl vor: Als ich vom Enkel zum Pfleger wurde
- Hacke, Axel – Aua
- Kast, Bas – Warum ich keinen Alkohol mehr trinke
- Ruck, Peter – Mit Leichtigkeit aus der Zuckerfalle
- Spiegelhalter, Prof. Dr. med. Kai – Das Besser-Schlafen-Prinzip
- TOPP – How2DrawAnimals: Ich zeichne Katzen; Ich zeichne Dinosaurier
- Webb, Leah M. – In 7 Schritten zum Selbstversorge

Neue Hörspiele für unseren Galakto-Audioplayer

- Abenteuer vom Rosenhof – Der Funkenfels
- Alea Aquarius – Der Ruf des Wassers
- Animox – Das Heulen der Wölfe
- Bibi & Tina – Das Fohlen
- Coraline
- Das Sams – Eine Woche voller Samstage
- Die Olchis – Die Olchis im Land der Dinos
- Eule findet den Beat
- Frau Honig – Und plötzlich war Frau Honig da
- Janosch – Als Tiger und Bär beinahe das Beste verpassten
- Litte People, Big Dreams – Astrid Lindgren, David Bowie, Martin Luther King & Zaha Hadid
- Schlaf gut – Waldklänge
- Wilma Wolkenknopf



Lesen was angesagt ist: #BookTok in unserer Bücherei

In sozialen Netzwerken werden regelmäßig Trends gefeiert. Die großen und brandheißen Trends im Bereich der Literatur werden in der sogenannten #BookTok-Liste zusammengefasst. Das Besondere: Die Liste deckt sich nicht unbedingt mit klassischen Bestseller-Listen... Und: Die Lieblinge der Online-Community findet Ihr ab sofort auch in unserer Bücherei.



© Francois Hoang/Unsplash

Ein kleiner Vorgeschmack

Wunderlich, Christian – Mats und Mathilde 1: Eine große Freundschaft (Oetinger, August 2024)

Wo eine Mama ist, da ist ein Zuhause. Und Mathilde weiß, ihre Mama – das Mädchen, das sie zum Leben erweckt hat – lebt an dem Ort, an dem die Sonne untergeht. So macht sich die Vogelscheuche abenteuerlustig auf den Weg, gemeinsam mit Mats Piep. Mats ist ein Schwatz (halb Schwalbe, halb Spatz) und hat wegen seiner Flugangst den Vogelzug gen Süden verpasst. Auf ihrer Reise erleben die beiden viele bunte Abenteuer an fantastischen Orten, und bald werden der Vogel und die Vogelscheuche die allerbesten Freunde. Sie retten einander ein ums andere Mal, verlieren und finden einander wieder, aber egal, was passiert, sie geben niemals auf. Doch werden sie in diesem ersten Teil der Geschichte finden, wonach sie suchen?



[Bild 1]
Wunderlich, Christian – Mats und Mathilde 1: Eine große Freundschaft, Verlagsgruppe Oetinger, Service GmbH, Hamburg

Coile, Mason – William: Kann er dir gefährlich werden? (Heyne, November 2024)

Henry, ein brillanter Robotikingenieur, hat die größte Entdeckung seiner Karriere gemacht. Es ist ihm gelungen, ein künstliches Bewusstsein zu schaffen, das er William tauft. Tagelang schließt er sich mit William auf dem Dachboden ein, um ihn zu studieren. Doch etwas scheint mit William nicht in Ordnung zu sein: Er entwickelt Gefühle wie Hass und Eifersucht. Auf die Menschen im Allgemeinen und auf Henry im Besonderen. Gefühle, die er eigentlich gar nicht haben dürfte. Als William beginnt, eine Obsession für Henrys schwangere Frau Lily zu entwickeln, beschließt Henry, William abzuschalten. Er ahnt nicht, welchen Albtraum er mit dieser Entscheidung heraufbeschwört ...



[Bild 2]
Coile, Mason – William: Kann er dir gefährlich werden? Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, München

Adler, Dr. med. Yael – Genial vital! (Droemer, März 2023)

Wer seinen Körper kennt, bleibt länger jung: Bestsellerautorin und TV-Ärztin Yael Adler nimmt uns in diesem umfassenden, erkenntnisreichen und hochspannenden Buch über das Älterwerden mit auf eine innovative Körperreise von den Zellen bis zu den Knochen – mit vielen Aha-Effekten zum Alterungsprozess und möglichen Gegenmaßnahmen. Wir können es nicht ändern, dass wir älter werden – aber wir können sehr wohl etwas daran ändern, wie dies geschieht. Als Hautärztin, Ernährungsmedizinerin und Anti-Aging-Spezialistin wird Yael Adler fast täglich nach den ultimativen Maßnahmen oder Produkten gefragt, die das Altern aufhalten. In ihrem neuen Buch nimmt sie uns mit auf eine spannende Reise durch unseren Körper und erklärt, wie und warum wir von der einzelnen Zelle bis zu den Organen altern – und was wir ganz konkret dagegen tun können, und zwar jeder von uns im Allgemeinen wie an seinen ganz individuellen Schwachstellen. Durch teils ganz einfache Umstellungen von Ernährung oder Lebensstil können wir nämlich deutlich länger jung bleiben. Detektivisch spürt Yael Adler die Altersbeschleuniger auf, hilft uns, rundum länger fit zu bleiben und liefert verblüffende Tipps zur „Instandhaltung“ unseres Körpers.



[Bild 3]
Adler, Dr. med. Yael – Genial vital! Verlagsgruppe Droemer Knauer GmbH & Co. KG, München



„Ovigo liest“: Besondere Aktion zur Familienwoche

Am 16. Mai haben wir im Rahmen der Familienwoche eine ganz besondere Aktion in unserem Programm: „Ovigo liest“. Das Ovigo-Theater ist eine feste kulturelle Konstante in unserer Region. Neben ihrem „Kerngeschäft“ bieten Ovigo nun auch Lesungen an. In unserem Haus freuen wir uns auf Renate Bauer, ausgebildete Erzieherin und langjähriges Ovigo-Mitglied. Sie liest Rätsel- und Kurzgeschichten für Kinder von 8 bis 13 Jahren aus ihrem Repertoire vor. Die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer sind hier direkt gefragt, die Geschichten gemeinsam zu entschlüsseln und dabei ihre Fantasie und ihr Teamwork einzusetzen. Veranstaltungsbeginn ist um 15:00 Uhr.



Die „Onleihe 3.0“: Was Sie wissen müssen

Die „Onleihe“ ist in der Wackersdorfer Bücherei bereits seit vielen Jahren im Einsatz: Schon seit Beginn können digitale Medien bequem und unkompliziert ausgewählt und heruntergeladen werden – entweder von zu Hause aus oder unterwegs über das Smartphone. Ende November wurden die Funktionen der Onleihe umfassend erweitert. Wer bisher die App genutzt hat, muss (falls Ende 2024 nicht schon geschehen) die neueste Version herunterladen.

Was ist neu?

Was ist neu? Die Onleihe 3.0 bietet unter anderem die geräteübergreifende Synchronisation von Lese- und Spielständen zwischen der Onleihe-App und der Web-Onleihe, eine Verlängerung der Leihfrist, eine unbegrenzte Merkliste, eine Leih-Historie sowie den augenschonenden „Dark Mode“. Die neue Onleihe-App 3.0 steht ab sofort für Smartphones und Tablets mit den Betriebssystemen Android, iOS und Fire OS in den App-Stores zum kostenlosen Download zur Verfügung und ersetzt die bisherige Version.

Bücherei: Wertvolle Einrichtung für Wackersdorf

Die Bücherei Wackersdorf hat ihre Zahlen für das vergangene Jahr 2024 veröffentlicht und zieht eine positive Bilanz: Das Angebot wird von der Bevölkerung hervorragend angenommen, Ausleih- und Mitgliederzahlen sind konstant hoch. Und: die Bücherei ist ein elementarer Bestandteil des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in Wackersdorf. Die insgesamt 37 Veranstaltungen und Büchereiführungen stießen auf sehr gute Resonanz.

„Wir hatten im letzten Jahr in vielen Bereichen historische Rekordwerte eingefahren. Da schwingt immer die Frage mit, inwieweit man das Niveau auch halten kann“, erinnerte sich Büchereileiterin Christina Kostka und hält fest: „Umso mehr freut es das gesamte Team und mich, dass sich vor allem die für uns wichtigsten Zahlen wieder in ähnlichen Höhen bewegen.“ So liegt die Zahl der aktiven Entleiher in 2024 bei 544 – im Rekordjahr 2023 waren es nur elf mehr. Auch bei den Entleihungen bewegen sich die Zahlen stabil um den Wert von 20.000 pro Jahr. Im Bestand der Einrichtung befinden sich aktuell 9.925 Medien, über den Verbund eMedienBayern kommen weitere 58.000 hinzu. „Der Medienbestand wird immer wieder aktualisiert“, so Kostka. Darin liege ein wesentlicher Grund für den konstanten Erfolg der Bücherei. Als weitere Ursache nennt sie ein breites Angebot an Veranstaltungen: „Insgesamt 37 Veranstaltungen waren es alleine im Berichtszeitraum“. Dazu zählten im vergangenen Jahr vorwiegend Vorlesestunden mit Aktionsprogrammen für Kinder und Senioren, ein Bücherflohmarkt, der Sommerferien-Leseclub und Büchereiführungen für Schülerinnen und Schüler der benachbarten Grund- und Mittelschule sowie gemeinsame Projekte mit den Wackersdorfer Kinderhäusern. Als besondere Neuerung in 2024 nannte die Büchereileiterin die Anschaffung des „Galakto“-Hörspielsystems für Kinder und Jugendliche.

Wichtig:

Die alte App (Version 2.0) ist nicht mehr aktiv. Sie muss von den Endgeräten entfernt und die neue App installiert werden. Ein automatisches Update auf die Version 3.0 ist nicht vorgesehen. Wer die Onleihe weiterhin über PC, Laptop oder einen E-Reader von PocketBook oder tofino nutzen möchte, gelangt wie gewohnt über die Webseite meine.onleihe.de direkt zu einer zentralen Bibliotheksauswahl, wo die Anmeldung möglich ist – alles im neuen Standard 3.0.

Für Neueinsteiger:

Interessierte, die bisher noch keine Erfahrung mit der Onleihe der Wackersdorfer Bücherei gemacht haben, können die Onleihe auch ohne Anmeldung als Gast erkunden und sich mit der Ausleihplattform vertraut machen.



[Bild 1]

Christina Kostka (Mitte) leitet die Büchereien in Wackersdorf und Steinberg am See. Im Rathaus präsentierte sie die aktuellen Zahlen direkt den Bürgermeistern beider Gemeinden (v. l.) Thomas Falter und Harald Bemmerl.
Foto: Michael Weiß/VG Wackersdorf

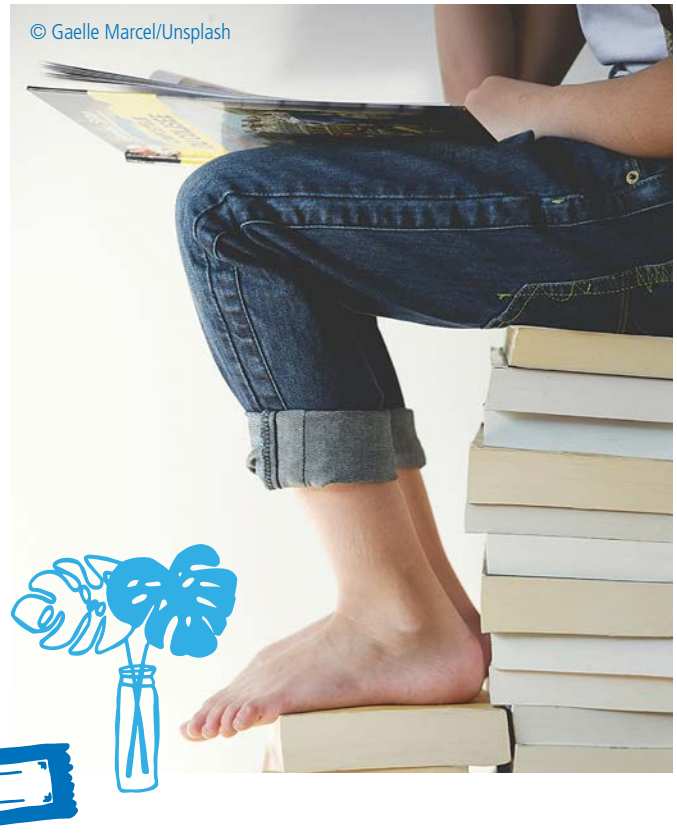
Für das neue Jahr wurden in der Bücherei bereits erste Pläne geschmiedet. Dabei setzt das Team auf Bewährtes wie auf neue Ideen. Beispiele sind die Weiterführung der bestehenden Vorleseangebote sowie die Wiederauflage des beliebten Sommerferien-Leseclubs und eines Bücherflohmarkts geplant. Im Rahmen der Familienwoche wird es erstmals eine Zusammenarbeit mit dem Ovigo-Theater geben („Ovigo liest“). Der Medienbestand soll gezielt in den Bereichen „Medienhypes“, „Besser durchs Leben: Ratgeber für alle Fälle“ und „Lesen was geht / Sommerferienleseclub“ ausgebaut werden.

Bücherei Wackersdorf

Save the date: Sommerferien-Leseclub & Flohmarkt

Er ist der Publikumsliebbling unserer jungen Leserinnen und Leser: der Sommerferien-Leseclub (SFLC). Selbstverständlich nimmt unsere Bücherei daher wieder an der beliebten, bundesweiten Veranstaltungsreihe zur spielerischen Leseförderung teil! Das Prinzip der Veranstaltung ist den meisten mittlerweile bekannt: Wer sich beim kostenlosen SFLC anmeldet, kann exklusiv tolle Medien ausleihen, bewerten, kreativ aufgreifen, an Challenges teilnehmen und am Ende tolle Preise abstauben. Los geht's dieses Mal am 5. August, Ende der Aktion ist am 12. September.

Während der Sommerferien bieten wir außerdem wieder einen Bücherflohmarkt an. Vom 5. August bis zum 4. September gibt's wieder Bücher, Taschenbücher, Zeitschriften und DVDs zu Schnäppchenpreisen: Wer gleich mehrere Medien abstauben möchte, kann einen mitgebrachten Stoffbeutel bis zum Anschlag mit Lese-, Hör- und Filmmaterial vollpacken und zahlt am Ende pauschal 5,- Euro.



Vorlesestunden für Kinder und Erwachsene

In unserer Bücherei finden regelmäßig Vorlesestunden statt – manche richten sich gezielt an Kinder, andere an ein etwas älteres Publikum. Die Vorlesestunde für Kinder steht einmal im Monat an, die Vorlesestunde für Senioren einmal im Quartal. Genaue Informationen, einzelne Termine, eventuelle Altersempfehlungen o. Ä. werden immer in der Tagespresse und auf den Online-Kanälen der Gemeinde Wackersdorf veröffentlicht. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Voranmeldung in der Bücherei gebeten.



A B

Immer auf dem neuesten Stand!

Informieren Sie sich bequem vorab über neue Bücher, Filme, Zeitschriften und Hörbücher. Dazu können Sie auf diesen Seiten schmökern oder unseren Webopac nutzen (s. QR-Code):



Bücherei Wackersdorf
Hauptstraße 15 (im Mehrgenerationenhaus)
92442 Wackersdorf
Tel. 09431 / 38 51 - 673
Mail: buecherei@wackersdorf.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 12:00 – 14:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 12:00 – 16:00 Uhr
Freitag 14:00 – 17:00 Uhr

Wir sind auch auf Facebook!
Besuchen Sie uns unter „Bücherei Wackersdorf“.

Über den QR-Code gelangen
Sie direkt zur Bücherei-Seite.



Mehrgenerationenhaus Wackersdorf

Herzlich willkommen!

Das Mehrgenerationenhaus (MGH) ist ein Ort der Begegnung, Veranstaltungsraum sowie ein gesellschaftliches und soziales Drehkreuz. Das Büro von Stephanie Staudenmayer im Mehrgenerationenhaus ist täglich von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr besetzt. Das Haus ist außerdem je nach Veranstaltung gegebenenfalls auch länger geöffnet.

Regelmäßige Öffnungszeiten des Offenen Treffs:

Montag 14:00 – 16:00 Uhr, Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr, Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr, Donnerstag 13:30 – 16:30 Uhr und Freitag 09:00 – 12:00 Uhr sowie an allen anderen Tagen und Zeiten nach Bedarf

Änderungen bei Veranstaltungen und Öffnungszeiten können sich immer einmal ergeben. Bei Fragen und Unklarheiten kommen Sie bitte direkt auf uns zu. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungen und Angebote im MGH

Bei uns ist (fast) immer irgendwas los. Das Angebot ist vielseitig und für jeden Geschmack etwas dabei. Wir freuen uns immer über neue Ideen, Anregungen und innovative Angebote. Ausführliche und aktuelle Infos finden Sie unter wackersdorf.de (über den QR-Code gelangen Sie direkt zur MGH-Seite), in unseren Schaukästen und in der Presse.

Einige aktuelle Events entnehmen Sie dem Veranstaltungskalender auf Seite 28 dieses Magazins. Selbstverständlich können Sie auch jederzeit persönlich vorbeikommen oder kurz anrufen.

Hinweis zum barrierefreien Zugang

Über den Hof zwischen MGH und Ärztehaus gelangen Sie zu unserem barrierefreien Ein- und Ausgang.

Was ist neu?

Es gibt wieder ein neues Quartals-Programm für unser Haus. Es liegt im MGH und im VG-Rathaus aus. Das Programm gilt bis Ende März, zum April folgt ein neuer Programm-Flyer. Die aktuell gültige Übersicht finden Sie auch immer auf der MGH-Seite unter wackersdorf.de. Der untere QR-Code führt Sie direkt dorthin. Den PDF-Flyer finden Sie in der Menüleiste unter „Dokumente“.



Der direkte Draht ins MGH

Fragen, Wünsche, Anregungen, Lust auf ein Gespräch und alles, was Sie sonst auf dem Herzen haben: Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail oder kontaktieren Sie uns über unsere Facebook-Seite.

Tel. 09431 / 37 89 - 353

E-Mail: stephanie.staudenmayer@wackersdorf.de

Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur MGH-Seite.



Zur Erinnerung: Tausch- und Geschenketisch

Wohin mit dem Pflanzenableger oder der nicht mehr gebrauchten Deko? Oft landen nicht (mehr) gebrauchte Gegenstände o. Ä. am Ende im Müll – und das, obwohl sie eigentlich völlig brauchbar und gut wären. Für kleine Dinge steht Ihnen ab sofort im Erdgeschoss des Hauses unser Tausch- und Geschenketisch zur Verfügung. Einfach abstellen und vielleicht freut sich der oder die Nächste darüber. Eine kleine Ausnahme: Bitte keine Bücher und keine Kleidung!



Handy-Sammelbox

Wussten Sie, dass in Deutschland geschätzt 210 Mio. ungenutzte Handys und Smartphones in Schubladen ihr Dasein fristen? Derweil können viele verbaute Teile recycelt werden. Im MGH finden Sie dazu ab sofort eine Handysammelbox. In der Box können Sie nicht genutzte und alte Handys und Smartphones fachgerecht entsorgen (keine Tablets, separate Akkus oder sonstiges Zubehör!). Die Box ist während der Öffnungszeiten am Büro von Stephanie Staudenmayer (EG direkt am Treppenhaus) nutzbar. Weitere Infos unter handysammelcenter.de.



Kino im MGH

Freuen Sie sich wieder auf unsere kleinen aber feinen Filmvorführungen im Offenen Treff! Demnächst im Programm:

- 10. März: „Monsieur Claude und seine Töchter“
- 17. März: „Das Beste kommt noch“
- 31. März: „Der Geschmack der kleinen Dinge“
- 7. April: „Grace of Monaco“

Start ist jeweils um 16:30 Uhr im Offenen Treff. Der Eintritt ist frei (inkl. einer kleinen Portion Popcorn). Bitte melden Sie sich zu den Vorführungen vorab im MGH an.

Malen mit trauernden Kindern und Jugendlichen

Wir alle verlieren geliebte Menschen. Wir alle trauern. Malen kann unserer Trauer ein Gesicht geben und helfen, Leid und Schmerz zu verarbeiten. Besonders wertvoll ist dieser Ansatz (nicht nur, aber auch) für Kinder. Der Hospizverein Schwandorf bietet dazu im März eine ganz besondere Veranstaltung an: Malen mit trauernden Kindern und Jugendlichen. Der Malkurs wird von zwei Malerinnen, beide ausgebildete Hospizbegleiterinnen, geleitet. Zusätzlich sind zwei Kindertrauerbegleiter mit anwesend. Am 5. März richtet sich das Angebot an Kinder von 4 bis 7 Jahren, am 6. März an die Altersgruppe von 8 bis 12 Jahren (jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr). Weitere Details und Anmeldung unter 09431 / 799 876, 0151 / 525 253 15 oder über info@hospizverein-schwandorf.de.

Reparatur-Café unterstützt „Ärzte ohne Grenzen“

Das Wackersdorfer Reparatur-Café spendet 450,- Euro an die medizinische Nothilfe-Organisation „Ärzte ohne Grenzen“. Die Summe setzt sich aus Spenden zusammen, die das Reparatur-Café im Laufe des Jahres selbst erhalten hatte. Denn das Angebot ist grundsätzlich kostenlos – wer möchte, kann freiwillig eine kleine Spende in eine eigens dafür vorgesehene Kasse geben.

Das Team des Reparatur-Cafés verfolgt ein einfaches Prinzip: Defekte Alltagsgegenstände nicht wegwerfen, sondern reparieren – wer nicht dazu in der Lage ist, die Reparatur selbst durchzuführen oder zur Sicherheit professionellen Rat möchte, kommt ins Reparatur-Café im Wackersdorfer Mehrgenerationenhaus. Auch wenn die erfahrenen Wackersdorfer Handwerker und Bastler am Ende nicht alles reparieren können, kommen sie ihrem Ziel, Müll weitestgehend zu vermeiden und Ressourcen zu sparen, sehr nahe. Welche Gegenstände ein Fall für das Reparatur-Café sind, sorgt dabei immer wieder für Nachfragen. Stephanie Staudenmayer, die Leiterin des Mehrgenerationenhauses, erklärt: „Eine gute Faustregel ist: Was man relativ einfach zum Reparatur-Café tragen kann, ist hier gut aufgehoben.“ Prominente Beispiele seien Kaffeemaschine, Mixer oder elektrische Heckenschere, auch Nähmaschinen seien möglich.

Die nächste Reparatur-Werkstatt findet am 21. März von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender auf wackersdorf.de und ab S. 30 dieses Mitteilungsblatts.



[Bild 1] Von links: Manfred Leupolz, Norbert Hermann und Bastian Kuhn vom Reparatur-Café-Team sowie MGH-Leiterin Stephanie Staudenmayer (nicht im Bild ist Eric Kulzer vom Reparatur-Café-Team).
Foto: MGH



Wir freuen uns auf Euch!

Saisonöffnung Panoramabad 05|2025

Details und genauer Öffnungstermin zeitnah unter wackersdorf.de und in der Tagespresse.

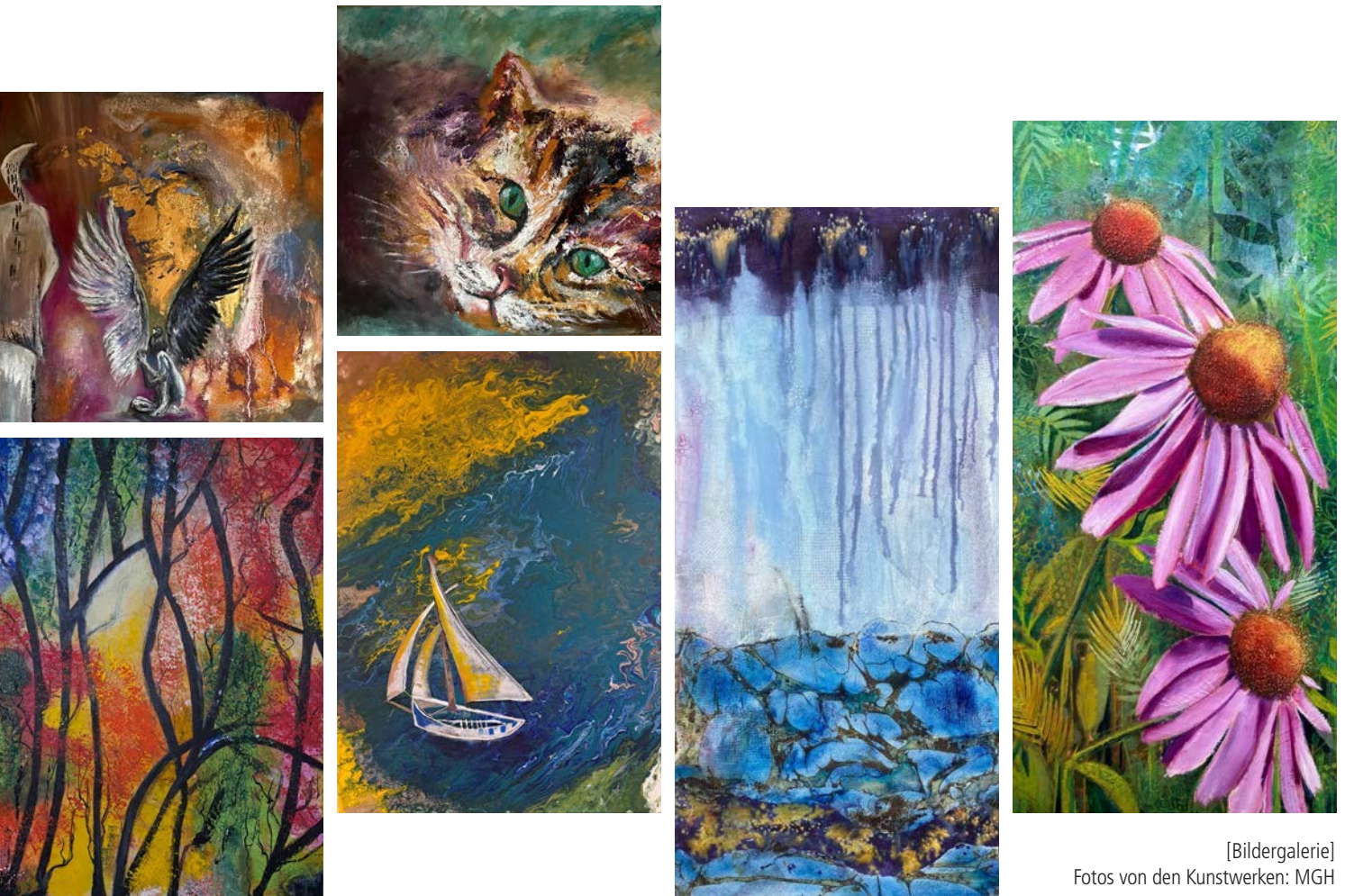
Vortrag „Vererben leicht gemacht“ (Rückblick)

Am 14. November fand im Wackersdorfer Mehrgenerationenhaus der Vortrag „Vererben leicht gemacht“ statt. In Kooperation mit dem Betreuungsverein Schwandorf und dem Seniorenbeirat Wackersdorf konnten rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wertvolle Informationen zur optimalen Vermögensnachfolge erhalten.

Der Vortrag, gehalten von Anton Ruhland, Diplom-Rechtspfleger, beleuchtete wichtige Aspekte der Nachlassregelung und vermittelte praxisorientierte Tipps, um sicherzustellen, dass die eigenen Vorstellungen zur Vermögensverteilung auch nach dem Ableben tatsächlich umgesetzt werden. Ruhland erläuterte anschaulich, wie die Nachlassplanung strukturiert werden kann, um rechtliche Stolpersteine zu vermeiden und Konflikte zu verhindern. Im Anschluss an den Vortrag gab es für die Anwesenden die Möglichkeit, persönliche Fragen direkt an den Referenten zu stellen, was rege genutzt wurde.



[Bild 1] Von links: Referent und Rechtspfleger Anton Ruhland, MGH-Leiterin Stephanie Staudenmayer, Carola Riederer vom Betreuungsverein Schwandorf und Gerhard Eilers vom Wackersdorfer Seniorenbeirat Wackerdorf. Foto: MGH



[Bildergalerie]
Fotos von den Kunstwerken: MGH

Ausstellung im MGH: Alle guten Dinge sind drei ...

Drei Freundinnen, drei Künstlerinnen, drei Stile: Gisela Herzog aus Wackersdorf, Marion Spießl aus Steinberg und Marion Eschenbecher aus Schwandorf stellen ab Februar ihre neuesten Werke im Wackersdorfer MGH aus. Es sind Werke in Acryl, Öl und Mischtechnik zu sehen. Die Bilder können zu den Öffnungszeiten des MGH besichtigt werden und auch käuflich erworben werden.

Das MGH sucht Künstlerinnen und Künstler (auch hobbymäßige), die im MGH ihre Bilder ausstellen möchten. Weitere Infos direkt im MGH.

Taxifahren zum halben Preis: Tickets fürs Fifty-fifty-Taxi im MGH

Mit dem Fifty-fifty-Ticket können Kinder und Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren zum halben Preis Taxi fahren. Die zweite Hälfte wird durch Mittel des Kreisjugendrings Schwandorf finanziert. Fifty-fifty-Tickets müssen vorab in offiziellen Verkaufsstellen erworben werden, beispielsweise im Wackersdorfer Mehrgenerationenhaus. Das Prinzip ist einfach: Ein Fifty-fifty-Ticket besitzt einen Wert von 5 Euro, kostet aber nur 2,50 Euro. Wer ein Ticket nutzen möchte, muss zwischen 14 und 26 Jahre alt sein.

Achtung: Es sind nur Fahrten innerhalb des Landkreises möglich. Pro Quartal können maximal 30 Tickets gekauft werden, die Gutscheine sind nicht übertragbar. Welche Taxiunternehmen im Landkreis an dem Projekt teilnehmen und die Fifty-fifty-Tickets akzeptieren, ist auf der Homepage des Kreisjugendrings veröffentlicht (kjr-schwandorf.de). Mit dabei sind unter anderem die Wackersdorfer Taxiunternehmen Peter Ecker und Kellermann.

Aktuelles aus dem Jugendtreff

In unserem Jugendtreff hat Langeweile Hausverbot. Der Jugendtreff ist offen für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse aus Wackersdorf und Umgebung. Freu dich auf abwechslungsreiche Angebote und einen perfekten Ort, um dich mit deinen Freundinnen und Freunden zu treffen. Hier könnt ihr ungestört chillen und quatschen. Bei uns könnt ihr kommen und gehen, wann ihr wollt. Außerdem findet ihr bei uns immer Menschen, mit denen ihr auf Augenhöhe reden könnt. Gesellschaftsspiele, kicken, darten, Billard spielen, kostenloses WLAN nutzen, kochen in unserer Küche u. v. m. – alles geht bei uns bei cooler Musik und in entspannter Atmosphäre über die Bühne.

In den vergangenen Monaten haben wir unter anderem Kürbisse geschnitzt und eine Paletten-Couch für den Jugendtreff gebaut. Zu Weihnachten haben wir leckere Plätzchen gebacken – und diese bei unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier mit selbstgemachtem und alkoholfreiem Glühwein genossen. Im Februar stand mit der U 18-Wahl (u18.org) ein besonders wichtiges Highlight an. Jetzt schon für euch zum Vormerken: Am 4. April findet bei uns ein Teenie-Kleider-Basar statt. Anmelden kannst du dich unter 0162 / 199 3002 oder jugendtreff@wackersdorf.de. Um eine Anmeldung bitten wir auch für unseren diesjährigen gemeinsamen Volksfest-Besuch am 14. April (Osterferien) und zum Ferien-Frühstück am 25. April von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Übrigens: Neben unserem „normalen“ Jugendtreff bieten wir für alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse immer mittwochs ab 7:15 Uhr ein kostenloses Frühstück an. Da könnt ihr euch unterhalten, chillen, euch mit Freunden treffen oder auch mal den Stoff für die anstehende Schulaufgabe abfragen lassen.

Online findet ihr uns auf wackersdorf.de,
Instagram unter [@jugendtreff_wackersdorf](https://www.instagram.com/jugendtreff_wackersdorf) und
über die [Facebook-Seite des MGHs](#).

Ankündigung Ausstellung Parkinson/Polyneuropathie

Ab Mitte Mai präsentieren wir Ihnen im Offenen Treff eine ganz besondere Ausstellung unserer Wackersdorfer Parkinson- und Polyneuropathie-Selbsthilfegruppen. Informieren Sie sich zu Symptomen, verschiedenen Erscheinungsformen, Therapiemöglichkeiten und zahlreichen praktischen Hilfestellungen. Eröffnet wird die Ausstellung am Montag, dem 19. Mai um 17:00 Uhr. Eingeladen sind explizit nicht nur Betroffene und Angehörige, sondern alle Interessierten!



[Bildergalerie]
Fotos: Sven Hochholzer

03 Kultur & Veranstaltungen



Es weihnachtete in Wackersdorf

Eine gute Woche vor dem ersten Adventswochenende hielt Weihnachten sichtbar in Wackersdorf Einzug – auf einem Tieflader. Mitarbeiter des Bauhofs stellten die 13 Meter hohe Tanne mithilfe eines Krans der Wackersdorfer Firma Hermann am Marktplatz auf. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Familie Baierle aus Altenschwand für die Baumspende! Mittlerweile ist die Suche nach einem Baum für das nächste Weihnachten gestartet. Stellvertretender Bauhofleiter Hans Strasser appelliert daher jetzt schon wieder an die Öffentlichkeit: „Wer einen passenden Baum hat, der sowieso weg soll, meldet sich einfach bei uns. Vielleicht ist es unser nächster Wackersdorfer Christbaum.“ Für Vorschläge steht er unter 09431 / 755 5321 zur Verfügung.

Am zweiten Adventswochenende fand traditionell der Wackersdorfer Weihnachtsmarkt statt. Zum letzten Mal wurden die Buden entlang des Areals am Wasserturm aufgebaut. Denn ab Dezember 2025 steht der Stammplatz vor der Sporthalle wieder zur Verfügung – und zwar frisch saniert. Zurück zum vergangenen Weihnachtsmarkt: Als Highlights reihten sich abermals die Engelswerkstatt des Vereins Eltern aktiv sowie der Auftritt der Groumdeifl'n in das Programm ein. Die Gemeinde Wackersdorf bedankt sich bei den Organisatoren der IGV sowie bei allen, die zur diesjährigen Wackersdorfer Weihnacht beigetragen haben!

Am Samstag vor Weihnachten empfing die Gemeinde Wackersdorf schließlich ihre Partnergemeinde Alberndorf in der Riedmark, die zur jährlich stattfindenden Übergabe des Friedenslichts aus Bethlehem angereist war. Eine Delegation aus 31 Personen, angeführt von Bürgermeister Martin Tanzer, war zu Gast in Wackersdorf. Auch die beiden ehemaligen Bürgermeister der Partnergemeinden, Josef Moser und Alfred Jäger, nahmen teil. Rückblickend steht ein großer Dank im Fokus: Vielen Dank an alle, die bei der Übergabe mitgewirkt haben, insbesondere die Organisatoren Sonja Koxeder und Dagmar Pflieger für Alberndorf sowie Peter Gaschler für Wackersdorf!



[Bildergalerie]

Fotos: Gemeinde Wackersdorf
Luftaufnahme Weihnachtsbaum: Mario Bernhardt



Premiere der Seenland-Radwochen

Im Mai steht die Premiere der Oberpfälzer Seenland-Radwochen an – und Sie können dabei sein! Vom 3. Mai bis 7. Juni erwarten Sie geführte Radtouren durch das Oberpfälzer Seenland. Ganz gleich, ob Sie gemütlich radeln oder sich sportlichen Herausforderungen stellen möchten – hier ist für jedes Fitnesslevel und jeden Geschmack etwas dabei.

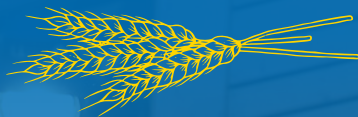
Wie auch bei den jährlich stattfindenden Wanderwochen im Herbst, stehen acht geführte Touren zur Wahl: familienfreundliche Strecken, E-Bike-Touren für komfortable Erkundung und Mountainbike-Touren für Abenteurer uvm. Auch für die kleinen Radler gibt es eine spezielle Kinder-Tour. Alle Touren werden von erfahrenen Guides begleitet, die spannende Geschichten und interessante Anekdoten über die Region erzählen. Die verschiedenen Strecken führen durch alle acht Orte des Oberpfälzer Seenlands: Bodenwöhr, Bruck i. d. OPf., Neunburg vorm Wald, Nittenau, Schwandorf, Schwarzenfeld, Steinberg am See und Wackersdorf.

[Bild 1]
Endet die Seenland-Saison traditionell mit den Wanderwochen sollen sie zukünftig mit den Radwochen beginnen.
Foto: Thomas Kujat

Die Teilnahme an den Oberpfälzer Seenland-Radwochen ist kostenfrei, jedoch ist eine Anmeldung erforderlich. Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt es sich, frühzeitig zu reservieren. Terminänderungen sind vorbehalten. Weitere Informationen werden in den nächsten Wochen auf der Website des Zweckverbands Oberpfälzer Seenland www.oberpfaelzer-seenland.de bekanntgegeben. Reinschauen lohnt sich! So viel steht schon fest: In Wackersdorf wird eine rund 50 Kilometer lange Rennrad-Tour angeboten.

Auf geht's zum Wackersdorfer Starkbierfest!

15. MÄRZ | 19:00 UHR (EINLASS 18:00 UHR)



FREUEN SIE SICH AUF EINEN ZÜNFTIGEN UND BUNTEN ABEND MIT LIVE-MUSIK, EINLAGEN, SÜFFIGEM BOCKBIER UND KULINARISCHEN SCHMANKERL – UND NATÜRLICH AUF DEN HÖHEPUNKT DES ABENDS: FRANZ NEUGEBAUER WIRD WIEDER EINE STARKBIERFESTREDE HALTEN UND SO MANCHER LOKALPROMINENZ DIE LEVITEN LESEN ...

Weitere Informationen unter wackersdorf.de oder direkt über den QR-Code





VOLKSFEST WACKERSDORF

11.04. – 14.04.25

MIT BEHEIZTEM BIERZELT

FESTPROGRAMM:

FR: 11.04.25

17:00UHR: FESTBETRIEB

18:30UHR: BIERANSTICH DURCH BÜRGERMEISTER THOMAS FALTER.

19:00UHR: PARTYBAND „BAVARIA CONNECTION,,

SA: 12.04.25

14:00UHR: FESTBETRIEB

19:00UHR: STIMMUNG MIT „HOT SUGAR PARTYBAND,,

SO: 13.04.25

12:00UHR: FESTBETRIEB UND MITTAGSTISCH.
SOWIE BIS 15:00UHR UNTERHALTUNG
MIT DEM MUSIKVEREIN WACKERSDORF.

16:00UHR: „EISER DUO,,

MO: 14.04.25

14:00UHR – 17:00UHR:

SENIORENNACHMITTAG MIT „ANDREAS KÖNIGSBERGER & SEINE MUSIKANTEN,,

14:00UHR – 18:00UHR:

KINDERNACHMITTAG MIT ERMÄSSIGTEN FAHRPREISEN.

15:00UHR – 17:00UHR: KINDERSCHMINKEN

16:00UHR: „BLACK AND WHITE,,



ADRESSE: FABRIKSTRASSE,
WACKERSDORF





Bitte achten Sie immer auf aktuelle Hinweise in der Tagespresse und im Veranstaltungskalender auf vg-wackersdorf.de (s. auch QR-Code)!

- 15.03.2025**
19:00 Uhr Starkbierfest (s. S. 28)
19:30 Uhr vhs-Tanzkurs im MGH*: Single-Latin Andrea Weber (Preis: 69 €)
- 16.03.2025**
15:00 Uhr VdK - Jahreshauptversammlung mit Ehrungen im Gasthof Glück-Auf
- 17.03.2025**
14:00 Uhr MGH - Stricken und Häkeln im Offenen Treff
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH
- 18.03.2025**
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
- 19.03.2025**
07:15 Uhr Jugendtreff im MGH
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH
- 20.03.2025**
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
16:00 Uhr Jung hilft Alt: vhs - Digitale Sprechstunde im MGH
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH
- 21.03.2025**
09:30 Uhr Baby-Treff im MGH (für Schwangere und junge Eltern)
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH: Spaghetti Bolognese (bitte anmelden)
15:00 Uhr Reparatur-Café im MGH: Reparieren statt wegwerfen!
- 22.03.2025**
09:00 Uhr SamstagsKunstCafé im MGH (Preis: 3 €)
09:00 Uhr KoKi-Kurs im MGH: Notfälle und Verletzungen bei Säuglingen und Kleinkindern
19:00 Uhr Freiwillige Feuerwehr Alberndorf - Jahreshauptversammlung in den Rathausstuben
19:00 Uhr D' lustig'n Stoapfälza - Stoapfälza Abend im Gasthof Glück-Auf
- 24.03.2025**
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH
- 25.03.2025**
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
- 26.03.2025**
07:15 Uhr Jugendtreff im MGH
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH
18:00 Uhr Meditatives Zeichnen im MGH (Preis: 3 €)
- 27.03.2025**
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH
- 28.03.2025**
09:30 Uhr Baby-Treff im MGH (für Schwangere und junge Eltern)
14:00 Uhr Kinder-Kurs „Mutige Mal-Kinder“ im MGH (ausgebucht!)
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH
- 29.03.2025**
15:00 Uhr AWO - Jahreshauptversammlung im Gasthof Glück-Auf
19:30 Uhr TV „Glück-Auf“ - Generalversammlung im Schwimmbad-Café (18:00 Uhr Messe in St. Stephanus)
- 31.03.2025**
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH
- 01.04.2025**
08:30 Uhr Beratungsangebot des Jobcenters für Erziehende im MGH
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
10:00 Uhr Parkinson-Selbsthilfegruppe im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
18:00 Uhr Katholischer Deutscher Frauenbund - Palmbüschelbasteln im MGH
- 02.04.2025**
07:15 Uhr Jugendtreff im MGH
10:00 Uhr vhs - Turnen im MGH: Mütter/Väter mit ihren Kindern (Preis: 27 €)
10:00 Uhr Polyneuropathie-Selbsthilfegruppe im MGH
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH
- 03.04.2025**
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
14:30 Uhr Katholischer Deutscher Frauenbund - Kaffeetrinken in Pfarrheim
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH
- 04.04.2025**
09:30 Uhr Baby-Treff im MGH (für Schwangere und junge Eltern)
14:30 Uhr Tanznachmittag im MGH
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH: Teenie-Kleider-Basar im Offenen Treff
15:00 Uhr Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei
- 05.04.2025**
09:00 Uhr SamstagsKunstCafé im MGH (Preis: 3 €)
16:00 Uhr vhs-Kurs im MGH: Handwerkliche Grundlagen für Frauen (Preis: 4 €)
19:00 Uhr 30 Jahre Boogie Rabbits in der Sporthalle: mit Live-Band, Show-Einlagen
- 06.04.2025**
14:00 Uhr Heimat- und Industriemuseum - Saisonöffnung
- 07.04.2025**
09:00 Uhr KoKi - Zwillingstreff im MGH
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH
18:00 Uhr vhs-Kurs für Frauen im MGH: Schlüsselkasten bauen (Preis: 54 €)
- 08.04.2025**
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
09:00 Uhr Aquarellmalen im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH

- 09.04.2025**
07:15 Uhr Jugendtreff im Mehrgenerationenhaus
15:45 Uhr Reha-Sport im Mehrgenerationenhaus
- 10.04.2025**
08:00 Uhr Rentenberatung der deutschen Rentenversicherung im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
16:00 Uhr Jung hilft Alt: vhs - Digitale Sprechstunde im MGH
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH

11.04.2025 bis 14.04.2025 Volksfest (s. S. 29)

- 11.04.2025**
09:00 Uhr Senioren-Frühstück im MGH (in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat / 7 €)
09:30 Uhr Baby-Treff im MGH (für Schwangere und junge Eltern)
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH
17:00 Uhr IGBCE - Jahreshauptversammlung im Gasthof Glück-Auf
- 12.04.2025 bis 13.04.2025**
Katholischer Deutscher Frauenbund - Palmbüschel- und Eierverkauf jeweils vor den Gottesdiensten in St. Stephanus und St. Barbara
- 12.04.2025**
19:00 Uhr D' lustig'n Stoapfälza - Jahreshauptversammlung Gasthof Glück-Auf
- 13.04.2025**
10:00 Uhr vhs-Kurs im MGH: Silverclay (Art Clay, Knet Silber / Preis: 56 €)
- 14.04.2025**
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff: Gemeinsamer Volksfest-Besuch (bitte anmelden!)
- 15.04.2025**
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
- 16.04.2025**
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH
- 17.04.2025**
Katholischer Deutscher Frauenbund - Gebet in die Nacht in der Pfarrkirche St. Stephanus
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH
- 19.04.2025**
14:30 Uhr Verband Wohneigentum Siedlergemeinschaft Heselbach - Ostereiersuche im Siedlergarten
- 20.04.2025**
19:00 Uhr Bergmannskapelle Wackersdorf - Stimmungsvolles Osterkonzert mit bayerisch-böhmischer Blasmusik in der Sporthalle
- 22.04.2025 bis 25.04.2025**
AWO - Jahresausflug an die Mosel und nach Trier
- 22.04.2025**
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
- 23.04.2025 bis 24.04.2025**
Katholischer Deutscher Frauenbund - Kurs im MGH: Mosaiken / Lampen gestalten
- 23.04.2025**
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH
- 24.04.2025**
14:00 Uhr Betreuungsverein Schwandorf - Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer und Interessierte im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH
- 25.04.2025**
09:00 Uhr Jugendtreff im MGH: Ferien-Frühstück von 9:00 bis 11:00 Uhr (bitte anmelden!)
09:30 Uhr Baby-Treff im MGH (für Schwangere und junge Eltern)
15:00 Uhr Reparatur-Café im MGH: Reparieren statt wegwerfen!
19:00 Uhr Dinner mit Killer: „Mord im Hause Doubleface“ im Gasthof Glück-Auf (66 €)
- 27.04.2025**
16:00 Uhr Knappenverein Wackersdorf - Jahreshauptversammlung im Gasthaus Besenhardt
16:00 Uhr Boogie Rabbits Wackersdorf - Beginn Frühjahrs-Anfängerkurs im Mehrgenerationenhaus (bis einschließlich 1. Juni immer sonntags von 16:00 bis 18:00 Uhr / Preis 50 € Erw., 25 € Jugendl)
- 28.04.2025**
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH
- 29.04.2025**
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
18:00 Uhr Betreuungsverein Schwandorf - Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer und Interessierte im MGH
- 30.04.2025**
07:15 Uhr Jugendtreff im MGH
10:00 Uhr Kneippverein - Ankneippen in der Kneippanlage am Panoramabad
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH
- 02.05.2025**
09:30 Uhr Baby-Treff im MGH (für Schwangere und junge Eltern)
14:30 Uhr Tanznachmittag im MGH
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH
18:00 Uhr Eisstockfreunde Heselbach-Meldau - Pokalturnier am Vereinsgelände
- 03.05.2025**
10:00 Uhr vhs-Kurs im MGH: Drechseln für Anfänger (Preis: 95 €)
14:00 Uhr Turmkramperl - Babybasar für Baby und Kind im Foyer der Turnhalle
18:00 Uhr Turmkramperl - Mädlsbasar für Frauen im Foyer der Turnhalle

- 04.05.2025**
10:00 Uhr vhs-Kurs im MGH: Drechseln für Anfänger (Preis: 95 €)
- 05.05.2025**
09:00 Uhr KoKi - Zwillingstreff im MGH
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH
- 06.05.2025**
08:30 Uhr Beratungsangebot des Jobcenters für Erziehende im MGHs
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
10:00 Uhr Parkinson-Selbsthilfegruppe im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
- 07.05.2025**
07:15 Uhr Jugendtreff im MGH
10:00 Uhr Polyneuropathie-Selbsthilfegruppe im MGH
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH
- 08.05.2025**
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
14:30 Uhr Katholischer Deutscher Frauenbund - Kaffeetrinken im Pfarrheim
16:00 Uhr Jung hilft Alt: vhs - Digitale Sprechstunde im MGH
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH
- 09.05.2025**
09:00 Uhr Senioren-Frühstück im MGH (in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat / 7 €)
09:30 Uhr Baby-Treff im MGH (für Schwangere und junge Eltern)
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH
- 10.05.2025**
08:00 Uhr VdK - Infotag zu sozialpolitischen Themen im EDEKA
18:00 Uhr Bergmannschützen - Königsproklamation im Schützenheim
19:30 Uhr vhs-Tanzkurs im MGH: Disco-Fox (Preis: 49 €)
- 12.05.2025**
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH
- 13.05.2025**
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
09:00 Uhr MGH - Aquarellmalen im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGHs
17:30 Uhr vhs-Kurs im MGH: Wickelringe und Spielringe aus Silber (Preis: 40 €)
- 14.05.2025**
07:15 Uhr Jugendtreff im MGH
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH
- 15.05.2025**
08:00 Uhr Rentenberatung der deutschen Rentenversicherung im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH
- 16.05.2025**
09:30 Uhr Baby-Treff im MGH (für Schwangere und junge Eltern)
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH
17:30 Uhr Gemeinde Wackersdorf - Neubürgerempfang im MGH
- 17.05.2025**
14:00 Uhr Imkerverein - Internationaler Weltbienentag mit Bienenstandbegehung am Bienenplatz im Nordfeld
15:00 Uhr AWO - Muttertagfeier im Gasthof Glück-Auf
19:30 Uhr Musikverein - Frühjahrskonzert in der Sporthalle
- 18.05.2025**
14:00 Uhr Katholischer Deutscher Frauenbund - 70 Jahre-Jubiläumsfeier mit Maianacht, Muttertagsfeier, Ehrungen und Spendenübergabe in St. Stephanus bzw. Pfarrheim
- 19.05.2025**
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH
- 20.05.2025**
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
- 21.05.2025**
07:15 Uhr Jugendtreff im MGH
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH
- 22.05.2025**
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH
- 23.05.2025**
09:30 Uhr Baby-Treff im MGH (für Schwangere und junge Eltern)
15:00 Uhr Reparatur-Café im MGH: Reparieren statt wegwerfen!
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH
18:00 Uhr Eisstockfreunde Heselbach-Meldau - Pokalturnier am Vereinsgelände
- 24.05.2025**
14:00 Uhr Eisstockfreunde Heselbach-Meldau - Mixedturnier am Vereinsgelände
18:00 Uhr Eisstockfreunde Heselbach-Meldau - Pokalturnier am Vereinsgelände
- 26.05.2025**
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH
- 27.05.2025**
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
- 28.05.2025**
07:15 Uhr Jugendtreff im MGH
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH
- 29.05.2025**
10:00 Uhr Förderverein Fußball - Vatertagfeier am Volksfestplatz
- 30.05.2025**
09:30 Uhr Baby-Treff im MGH (für Schwangere und junge Eltern)
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH
- 31.05.2025**
18:00 Uhr Bergmannschützen - Mexikanischer Abend am Schützenheim
- 02.06.2025**
09:00 Uhr KoKi - Zwillingstreff im MGH
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH
- 03.06.2025**
08:30 Uhr Beratungsangebot des Jobcenters für Erziehende im MGH
09:00 Uhr Reha-Sport im MGHs
10:00 Uhr Parkinson-Selbsthilfegruppe im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
- 04.06.2025**
07:15 Uhr Jugendtreff im MGH
10:00 Uhr Polyneuropathie-Selbsthilfegruppe im MGH
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH
- 05.06.2025**
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
16:00 Uhr Jung hilft Alt: vhs - Digitale Sprechstunde im MGH
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH
- 06.06.2025**
09:30 Uhr Baby-Treff im MGH (für Schwangere und junge Eltern)
14:30 Uhr Tanznachmittag im MGH
15:00 Uhr Vorlesestunde für Kinder in der Bücherei
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH
18:30 Uhr vhs-Kurs im MGH: Geschmolzene Glaskunst / Glasfusing (Preis: 21 €)
- 07.06.2025**
13:00 Uhr vhs-Kurs im MGH: Glaskunst nach Tiffanyart (Preis: 26 €)
- 10.06.2025**
09:00 Uhr Aquarellmalen im MGH
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
- 11.06.2025**
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH
- 12.06.2025**
08:00 Uhr Rentenberatung der deutschen Rentenversicherung im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im MGH
- 13.06.2025**
09:00 Uhr Senioren-Frühstück im MGH (in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat / 7,00 €)
09:30 Uhr Baby-Treff im MGH (für Schwangere und junge Eltern)
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH
18:00 Uhr Katholischer Deutscher Frauenbund - Abendwanderung zur Kartbahn mit Einkehr
- 16.06.2025**
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH
- 17.06.2025**
09:00 Uhr Reha-Sport im MGH
14:00 Uhr Offener Treff im MGH
- 18.06.2025**
15:45 Uhr Reha-Sport im MGH
- 19.06.2025**
Katholischer Deutscher Frauenbund - Teilnahme an Fronleichnam (Altar)
- 20.06.2025**
09:30 Uhr Baby-Treff im MGH (für Schwangere und junge Eltern)
15:00 Uhr Jugendtreff im MGH
18:00 Uhr CSU Ortsverein - Traditionelle Johannifeier am Volksfestplatz, mit Auftritt Turmkramerl und Johannisfeuer
- 23.06.2025**
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im MGH
- 24.06.2025**
09:00 Uhr Reha-Sport im Mehrgenerationenhaus
14:00 Uhr Offener Treff im Mehrgenerationenhaus
- 25.06.2025**
07:15 Uhr Jugendtreff im Mehrgenerationenhaus
15:45 Uhr Reha-Sport im Mehrgenerationenhaus
- 26.06.2025**
14:00 Uhr Offener Treff im Mehrgenerationenhaus
14:30 Uhr Katholischer Deutscher Frauenbund - Kaffeetrinken im Pfarrheim
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im Mehrgenerationenhaus
- 27.06.2025**
09:30 Uhr Baby-Treff im Mehrgenerationenhaus (für Schwangere und junge Eltern)
15:00 Uhr Jugendtreff im Mehrgenerationenhaus
15:00 Uhr Reparatur-Café im Mehrgenerationenhaus: Reparieren statt wegwerfen!
- 30.06.2025**
14:00 Uhr Stricken und Häkeln im Offenen Treff (MGH)
16:00 Uhr Jugendtreff im Mehrgenerationenhaus
- 01.07.2025**
08:30 Uhr Beratungsangebot des Jobcenters für Erziehende im Mehrgenerationenhaus
09:00 Uhr Reha-Sport im Mehrgenerationenhaus
10:00 Uhr Parkinson-Selbsthilfegruppe im Mehrgenerationenhaus
14:00 Uhr Offener Treff im Mehrgenerationenhaus
- 02.07.2025**
07:15 Uhr Jugendtreff im Mehrgenerationenhaus
10:00 Uhr Polyneuropathie-Selbsthilfegruppe im Mehrgenerationenhaus
15:45 Uhr Reha-Sport im Mehrgenerationenhaus
- 03.07.2025**
14:00 Uhr Offener Treff im Mehrgenerationenhaus
17:30 Uhr Kreuzbund-Selbsthilfegruppe im Mehrgenerationenhaus

04.07.2025 bis 06.07.2025
Bürgerfest Wackersdorf (s. S. 6)

*MGH: Mehrgenerationenhaus



Beiträge von
Ortsheimatpfleger
Toni Eiselbrecher



[Bild 1]

Die ehemalige Polizeistation in der Friedhofstraße 7 wurde mittlerweile abgerissen.
Foto: Privates Archiv Alfred Kerscher

Sicherheit und Ordnung in Wackersdorf: Teil 1 | Die Polizeistation in Wackersdorf

Die Geschichte der Polizei in Bayern und Deutschland ist vielschichtig und äußerst umfangreich – denn seit Beginn des 19. Jahrhunderts ist sie eng mit dem Wandel von der Monarchie zur Demokratie verbunden. Diese Entwicklung verlief nicht immer linear – denkt man beispielsweise an das Dritte Reich. Im großen Kontext der Entwicklungen auf Landes- und Bundesebene zeichnete die Gemeinde Wackersdorf, die 1818 durch den Zusammenschluss der Dörfer Wackersdorf und Grafenricht entstanden ist (1830 kam noch Brückelsdorf dazu), ab dem 1. April 1914 eine eigene kleine Polizeigeschichte. Denn was vielen heute unbekannt ist: Von 1914 bis 1961 existierte in Wackersdorf eine eigene Polizeistation.

Gegen Holzdiebstahl: Einrichtung einer Polizeistation in Wackersdorf

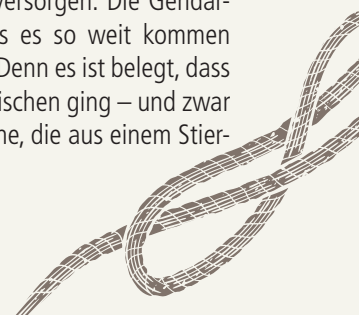
Am 1. April 1914 wurde auf Antrag der Gemeinden Alberndorf, Oder, Steinberg und Wackersdorf ein staatlicher „Gendarmerie-Posten“ in Wackersdorf eingerichtet (in ihrer heutigen Form existiert die Gemeinde Wackersdorf erst seit den Gebietsreformen in den 60er und 70er Jahren). Der Hintergrund ist gut nachvollziehbar: Durch die Gründung der Bayerischen Braunkohle Industrie AG hat die Bevölkerung in den Gemeinden Wackersdorf, Steinberg, Oder und Alberndorf erheblich zugenommen (ein Anstieg von 1.100 auf 1.622 Einwohner in sechs Jahren!). Dies führte auch zu einem Anstieg der Straftaten. Konkrete Hinweise auf die Art der Straftaten finden sich in einem Zeitungsartikel aus dem Jahr 1913. Dort ist von gehäuften „Waldfrevel“ und „Holzdiebstahl“ um Wackersdorf zu lesen, dem man Herr werden wollte. In diesem Zusammenhang wurde sogar eine eigene Arrestzelle in Wackersdorf gefordert. Diese wurde letztlich aber nicht realisiert.

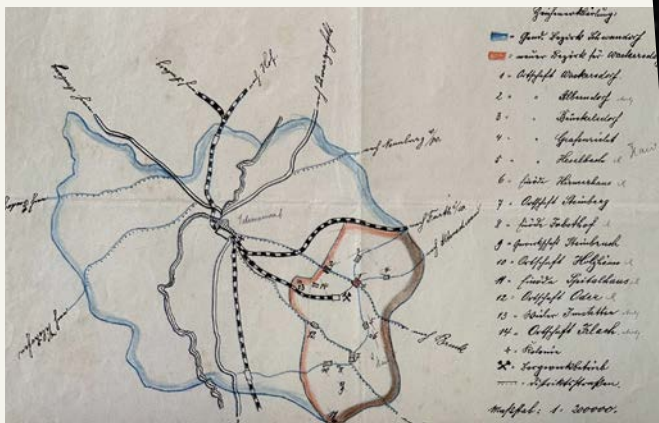
Unabhängig davon: Wie schon der Name andeutet, war die Gendarmerie bis 1919 noch stark militärisch geprägt. Erst 1919 wurde sie vollständig aus der Armee ausgegliedert. Der Gendarmerie-Posten war im Haus Nummer 21 in der damaligen Ost-Kolonie untergebracht. Er war zunächst mit einem Sergeanten besetzt.

Hierarchisch war er der Gendarmerie-Hauptstation in Burglenzenfeld unterstellt. Ab dem 1. September 1939 wurde die Sollstärke des Postens auf zwei Mann erhöht. Den Dienst verrichteten die Gendarmen Georg Kohl und Xaver Dischner. Ihr Aufgabenbereich lag vor allem in der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit. Neben dem Unterbinden des genannten Holzdiebstahls war „regulierendes“ Eingreifen beispielsweise im Rahmen der Alt-Wackersdorfer Kirchweih notwendig ...

Ordnung muss sein – auch auf der Kirwa

Die Kirchweih im Alten Wackersdorf findet immer am „Maria Namen“, dem zweiten Sonntag im September, statt. Die Veranstaltung war nicht nur für ihre hervorragende Verpflegung und den Tanz bekannt – sondern auch für häufige und handfeste Auseinandersetzungen zwischen jungen Männern aus der Umgebung. Diese Streitigkeiten führten nicht selten zu schweren Verletzungen. Regelmäßig mussten die „Heiler“ aus Schwandorf, Steinberg und Wackersdorf anrücken und Verletzte versorgen. Die Gendarmen versuchten stets zu verhindern, dass es so weit kommen musste. Wenn sie denn informiert wurden. Denn es ist belegt, dass der zuständige Gastwirt gerne selbst dazwischen ging – und zwar mit einem „Ochsenfiesel“ (einer Art Peitsche, die aus einem Stierpenis hergestellt wurde).





[Bild 2]
Zuständigkeitsbereich der Gendarmerie Wackersdorf.
Nachweis: Aufzeichnungen Staatsarchiv Amberg



[Bild 3]
Wachtmeister Georg Kohl.
Foto: Familienalbum der Familie Vogel

Unruhen und Streik

Das historische Gesamtbild der Bayerischen Braunkohlen Industrie AG (BBI) in Wackersdorf wirkt zu Recht harmonisch – denn ohne gäbe es das heutige Wackersdorf nicht. Diese Tatsache bedeutet aber nicht, dass es in der BBI beizeiten nicht auch „rumpelte und schepperte“. Den Wackersdorfer Gendarmen durften vor allem die Arbeiterproteste im Jahr 1920 im Gedächtnis geblieben sein.

Dabei ging so sehr zur Sache, dass die hiesigen Ordnungshüter durch eine Abteilung Militär aus Regensburg unterstützt wurden. Letztere rückte mit Infanterie in Wackersdorf ein und verhängte einen Belagerungszustand über Wackersdorf. Die Anführer der Unruhen wurden verhaftet und nach Regensburg gebracht, wo sie drei Wochen in Haft blieben.

Drittes Reich und Wiederaufbau

Ab 1933 wurden alle Polizeibehörden in Deutschland dem Machtanspruch der Nationalsozialisten unterstellt und zentralisiert. Das galt auch für bayerische Gendarmerie und ihren Posten in Wackersdorf. Sie wurde in die Reichspolizei eingegliedert und den Zielen des Naziregimes unterstellt.

Kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges löste die amerikanische Militärregierung in Bayern sämtliche Behörden auf – davon betroffen waren auch alle bestehenden Polizeieinrichtungen inklusive der Wackersdorfer Gendarmerie. Ihre Beamten wurden außer Dienst gestellt. Das Ruder übernahm die US-Armee (vgl. dazu zahlreiche Artikel in den vergangenen Ausgaben). In einer Zeit, die von Flüchtlingsströmen, Hunger und Not geprägt war, gehörten Überfälle, Raub und Diebstahl zur Tagesordnung (auch wenn diese Symptomatik ein starkes Stadt-Land-Gefälle aufwies). Die nun zuständige amerikanische Militärpolizei erkannte glücklicherweise schnell, dass sie der Situation in diesem Ausmaß nicht gewachsen war. Die Militärregierung ordnete an, dass schnellstmöglich eine neue Landespolizei aufgebaut werden sollte. Diese neue Landpolizei, die sich vorwiegend aus ehemaligen Wehrmachtangehörigen zusammensetzte, betrug im Landkreis Burglengenfeld im Jahr 1948 eine beachtliche Stärke von 70 Mann. Diese Zahl unterstreicht nochmals die problematische innere Sicherheitslage nach dem Zweiten Weltkrieg. Mit Entspannung der Situation wurde die Zahl der Beamten in den folgenden zehn Jahren Zug um Zug reduziert.

Im Zuge der Umsiedlung Wackersdorfs erhielt auch die Polizei ein neues Domizil. Die Station zog 1953 in ein neues Gebäude an der Friedhofstraße (Nr. 7). Vier Beamte verrichteten dort ihren Dienst. Ab dem 16. Oktober wurde sogar ein fünfter Beamter hinzugezogen. Diese Zahl erscheint auf den ersten Blick sehr hoch – beschränkte sich der Zuständigkeitsbereich doch nach wie vor auf die Alt-Gemeinden Wackersdorf, Alberndorf, Oder und Steinberg. Vergessen darf man dabei jedoch nicht, dass den Beamten kein Einsatzfahrzeug zur Verfügung stand. Ihren 48,72 km² großen Dienstbereich sicherten sie durch tägliche Streifengänge ab.

Chronologie bis zur Auflösung der Polizeistation

Im Jahr 1961 wurde die Polizeistation in der Friedhofstraße aufgelöst. Von 1953 bis zur Auflösung waren folgende Polizeibeamte in Neu-Wackersdorf tätig: Polizeiobermeister Georg Kohl (Stationsführer; am 30. Juni 1959 Eintritt in den Ruhestand), Polizeiobermeister Hans Banrucker, Polizeiobermeister Johann Feldmeier, Polizeiobermeister Josef Schalk und Polizeiobermeister Edgar Walter (nach Kohls Ruhestand übernahm er die Leitung der Polizeistation).

Zum Abschluss die vielleicht berühmteste Wackersdorfer Polizei-Geschichte ...

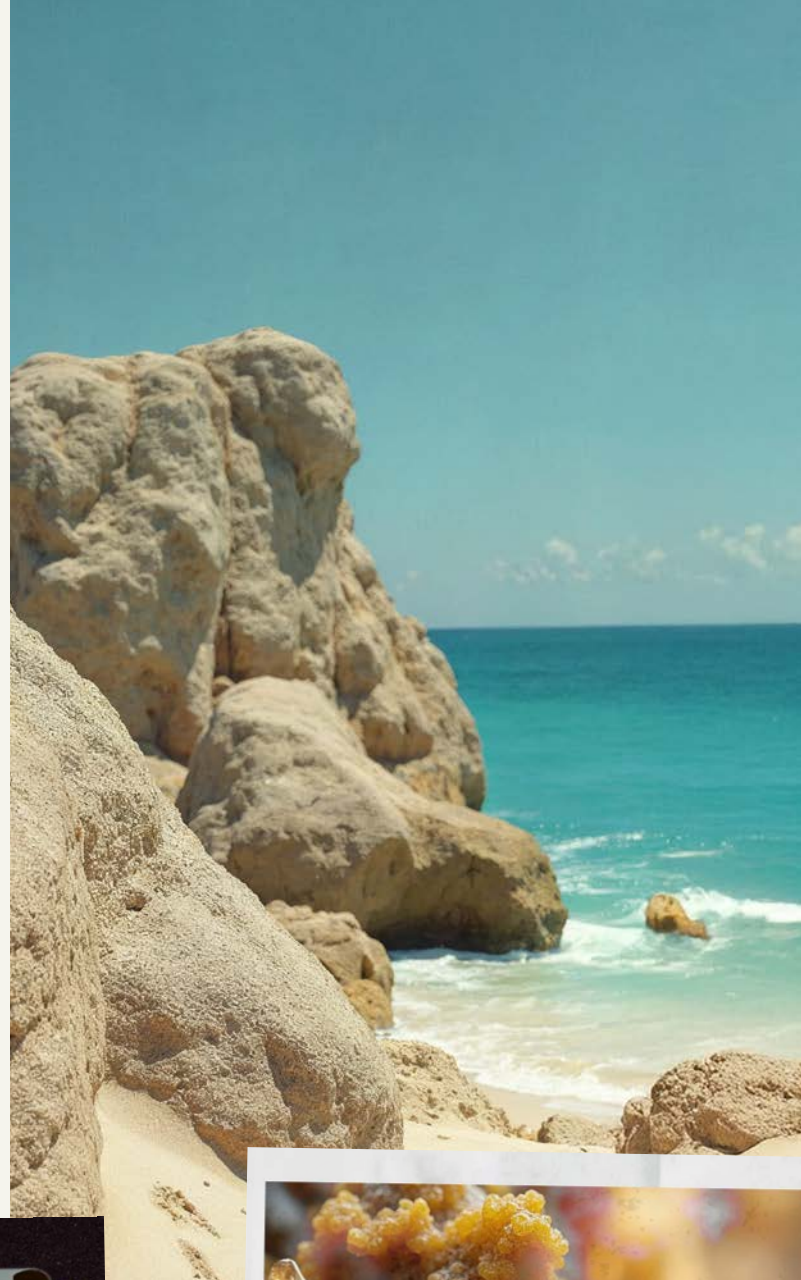
Mit dem Fahrrad war Bergarbeiter Sepp auf dem Weg zur Nachtschicht bei der BBI. Eilig hatte er's. So übersah er Wachtmeister Kohl, der gerade auf Fußstreife in der Kanalstraße unterwegs war. Sepp radelte den Dorfpolizisten über den Haufen. Und beging Fahrerflucht. Doch in der Eile der Flucht ließ er versehentlich seine Mütze an der Unfallstelle zurück. Stattdessen setzte er sich die Dienstmütze des Wachtmeisters auf. Nichtsahnend erschien er wenig später ungeahnt seiner verräterischen Kopfbedeckung in der BBI. Leichte Beute für Justitia. Er wurde überführt und verurteilt.

[Bild 1]
Bei seinen geologischen Spurensuchen bereiste Dr.-Ing. Hans Schmid die Welt.
Durch KI lassen sich manche Gesteinsformationen anhand seiner Aufzeichnungen in Bildern „zum Leben“ erwecken.

Der Wackersdorfer Gesteins-Detektiv

Zugegeben: Mit Geologie beschäftigen sich wohl die wenigsten von uns (intensiv). Daher ist es nicht verwunderlich, dass uns die „Stars“ der Zunft meist völlig unbekannt bleiben. So haben die wenigsten Wackersdorferinnen und Wackersdorfer jemals etwas von ihrem Landsmann Dr.-Ing. Hans Schmid gehört – ein renommierter Geologe, der dieses Jahr seinen 100. Geburtstag feiern würde und nach dem sogar ein Mineral benannt wurde, das sogenannte „Schmidit“.

1925 wurde Schmid in Wackersdorf geboren. Nach dem Zweiten Weltkrieg startete seine Karriere. Er studierte Bergbauingenieurwesen und Geologie an der Technischen Hochschule in München und an der Bergakademie in Clausthal-Zellerfeld, bevor er 1952 promovierte. Zeit seines Lebens war er vom steten Wissensdurst eines bilderbuchreifen Entdeckers getrieben. Zum Beispiel leitete er für die deutsche Fried Krupp Company Rohstoffexpeditionen in Südosteuropa, Asien und Afrika.



[Bild 2] Dr.-Ing. Hans Schmid (Mitte, im Anzug) bei einer seiner Rohstoff-Expeditionen in Saudi-Arabien.
Foto: Familienalbum Familie Schmid



[Bild 3]
„Schmidit“-ähnliches Gestein, mithilfe von KI generiert.

125308060

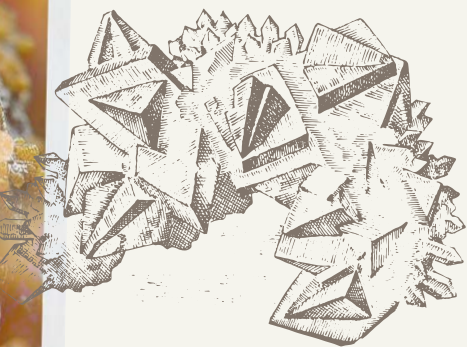
POLAROID 3



[Bild 4] Dr.-Ing. Hans Schmid bei seiner Hochzeit mit Fontini Fantana in Athen.
Foto: Privatbestand der Familie (herzlichen Dank für die Zurverfügungstellung!)

Seinen größten Fund sollte der Wissenschaftler aber nicht in der glühenden Hitze menschenleerer Wüsten oder am Hang karger Küstenklippen machen, sondern nahe seiner Wackersdorfer Heimat. Noch während der Anfertigung seiner Doktorarbeit stellte er Forschungen und Untersuchungen in ehemaligen Tagebauen im Oberpfälzer Landkreis Neustadt an der Waldnaab an. Dabei stieß er in einem Tagebau zwischen Pleystein und Waidhaus (bei Hagendorf) in etwa 76 Metern Tiefe auf Besonderheiten: Im dort vorkommenden Magma-Gestein entdeckte er zwei seltene und damals unbekannte Minerale.

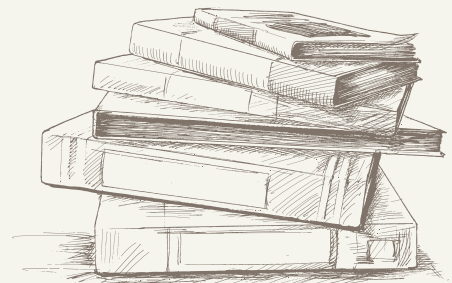
Eines dieser Minerale sollte Jahrzehnte später zum Ritterschlag des Wackersdorfer Geologen werden – denn es wurde nach seinem Finder benannt: „Schmidit“. Das Schmidit ist eine mineralische Verbindung aus Eisen, Mangan, Zink, Phosphor, Sauerstoff und Wasserstoff. Der Laie würde das Mineral als rot-bräunliches Kristall beschreiben. Erst im Mai 2017 wurde es der Öffentlichkeit im Rahmen einer Sonderausstellung im Mineralogischen Museum in München präsentiert.



Vielen Dank!

Ein großes Dankeschön für die Unterstützung bei der Recherche für beide Beiträge an Gemeinde-Archivar Christian Guder, Gabriele Wiendl aus dem Rathaus sowie Elfriede Schmid. Vielen Dank auch an alle, die Unterlagen und Fotos zur Verfügung gestellt haben.

Seine Wahlheimat fand Dr.-Ing. Hans Schmid übrigens in Griechenland. Einerseits, weil er dort seine größten beruflichen Erfolge erzielen konnte, indem er industrielle Verfahren zur Verarbeitung und Verwertung von Bodenschätzen maßgeblich voranbrachte (insbesondere in Bezug auf das Mineral Magnesit). Andererseits, weil er dort die Liebe seines Lebens fand. Bereits im Dezember 1957 heiratete Schmid seine Ehefrau Fontini Fantana in Athen. Dort verstarb er 2013 im Alter von 88 Jahren – und damit bevor ihm die Ehre seiner Namensgeberschaft für das entdeckte Mineral bekannt werden hätte können.



Alte Fotos, Geschichten oder Dokumente? Toni nimmt's!

Entrümpeln, ausmisten, Ordnung schaffen: Wertvolle Geschichte geht so schnell verloren.

Alte Fotos und Dokumente nimmt Ihnen unser Ortsheimatpfleger Toni Eiselbrecher gerne ab, um es für die Nachwelt zu sichern und gegebenenfalls sogar dem offiziellen Archiv der Gemeinde Wackersdorf zuzuführen.

Sie haben historisches Material abzugeben? Setzen Sie sich direkt mit Toni in Verbindung. Er freut sich übrigens auch immer über mündlich überlieferte Geschichten von anno dazumal.

ortsheimatpfleger@wackersdorf.de | 0160 / 9757 5665
(gerne auch WhatsApp!)

Hinweis: Abweichungen vom regulären Fahrplan-Wochentag sind fett und unterstrichen gekennzeichnet.

Restmüll

- 10.03., 24.03., 07.04., **22.04.**, 05.05., 19.05., 02.06., 16.06., 30.06. (Montag)

Für folgende Straßenzüge:

Ahornweg, Alberndorfer Straße, Am Berg, Am Hang, Am Holzberg, Am Kirchsteig, Am Rasthof, Andreas-Schuster-Straße, Anemonenstraße, Anton-Bruckner-Straße, Barbarastraße, Bergmannstraße, Bergstraße, Birkenstraße, Blumenweg, Bodenwöhrer Straße, Buchenweg, Carl-Maria-von-Weber-Straße 1 bis 7, Carl-Orff-Straße, Chr.-Willibald-Gluck-Straße, Dr.-Wolfhart-Scharf-Straße, Eichenstraße, Enzianstraße, Erlenstraße, Fabrikstraße, Finkenweg, Flurgasse, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Georg-Friedrich-Händel-Straße, Geranienweg, Gewerbepark, Gladiolenstraße, Glück-Auf-Straße, Gustav-Mahler-Straße, Hauptstraße, Holunderstraße, Im Ziehbügel, Imstettener Straße, Irlacher Straße 2, Irlacher Weg, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Johann-Strauß-Straße, Johannes-Brahms-Straße, Joseph-Haydn-Straße, Jungholzstraße, Kanalstraße, Kirchenstraße, Knappenstraße, Kohlenstraße, Kronstettener Straße, Lavendelweg, Lindenstraße, Ludwig-v.-Beethoven-Straße, Mappenberg, Marktplatz, Max-Reger-Straße, Meldauer Straße, Paul-Hindemith-Straße, Richard-Wagner-Straße, Ringstraße, Robert-Schumann-Straße, Robert-Stolz-Straße, Rosenstraße, Schulstraße, Sonnenblumenweg, Sportplatzstraße, Steinberger Straße, Tulpenstraße, Ulmenweg, Weiherstraße, Werk, Wiesenstraße, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Straße

- 03.03., 17.03., 31.03., **12.04.**, 28.04., 12.05., 26.05., **10.06.**, 23.06. (Montag)

Für folgende Straßenzüge:

Am Bürschling, Am Dornfeld, Am Dürrnschlag, Am Forsthaus, Am Fuchsschübel, Am Richtfeld, Am Steigfeld, Am Talschlag, Am Waldfrieden, Am Wasserturm, Am Wiesengrund, Angerl, Arberstraße, Badstraße, Bahnhofposten, Bahnhofstraße, Brückelsdorfer Straße, Carl-Maria-von-Weber-Straße 8 und 12, Fichtenstraße, Föhrenstraße, Friedhofstraße, Fronberger Straße, Frühlingstraße, Gartenstraße, Glockenbrunnen, Glockenbrunnenweg, Grafenrichter Straße, Grasweg, Hanggasse, Herbststraße, Höhenstraße, Imstetten, Irlacher Dorfstraße, Irlacher Straße 1 und 3 bis 15, Kiefernstraße, Konrad-Max-Kunz-Straße, Lärchenstraße, Lohfeld, Osserstraße, Pfaffenberg, Rachelstraße, Richtfeld, Rundenschlag, Sandgasse, Schwandorfer Straße, Siedlungstraße, Sommerstraße, Sonnenstraße, Sophienhöhe, Steinbruchstraße, Tannenstraße, Waldstraße, Weingartl, Winterstraße

- 12.03., 26.03., 09.04., **24.04.**, 07.05., 21.05., 04.06., 18.06. (Mittwoch)

Für folgende Straßenzüge:

Oskar-v.-Miller-Straße

- 06.03., 20.03. 03.04., **16.04.**, **02.05.**, 15.05., **30.05.**, **13.06.**, 26.06. (Donnerstag)

Für folgende Straßenzüge:

Am Brückelsee, Am Mittelfelder, Am Mühlgraben, Boschstraße, Halskestraße, Holzhauser Straße, Industriestraße, Karl-Rapp-Straße, Mühlweg, Murner-See-Straße, Ottostraße, Rauberweiherhauser Straße, Seeweg, Sonnenrieder Straße, St.-Nepomuk-Weg, Von-Holnstein-Weg, Waldweg

Papiertonne

- 24.03., **22.04.**, 19.05., 16.06. (Montag)

Für folgende Straßenzüge:

Ahornweg, Alberndorfer Straße, Am Berg, Am Hang, Am Holzberg, Am Kirchsteig, Am Richtfeld, Andreas-Schuster-Straße, Anemonenstraße, Angerl, Barbarastraße, Bergmannstraße, Bergstraße, Birkenstraße, Blumenweg, Buchenweg, Dr.-Wolfhart-Scharf-Straße, Eichenstraße, Enzianstraße, Erlenstraße, Fabrikstraße, Finkenweg, Flurgasse, Friedhofstraße 2 bis 7 und 9 bis 18, Geranienweg, Gewerbepark, Gladiolenstraße, Glockenbrunnen, Glück-Auf-Straße, Grasweg, Hanggasse, Hauptstraße, Höhenstraße, Holunderstraße, Im Ziehbügel, Imstetten, Imstettener Straße, Irlacher Dorfstraße, Irlacher Straße, Irlacher Weg, Jungholzstraße, Kanalstraße, Karl-Rapp-Straße, Kirchenstraße, Knappenstraße, Kohlenstraße, Kronstettener Straße, Lavendelweg, Lilienstraße, Lindenstraße, Lohfeld, Mappenberg, Marktplatz, Meldauer Straße, Oskar-v.-Miller-Straße, Ottostraße, Richtfeld, Ringstraße, Rosenstraße, Sandgasse, Schulstraße, Schwandorfer Straße, Sonnenblumenweg, Sonnenstraße, Sophienhöhe, Sportplatzstraße, Tulpenstraße, Ulmenweg, Weiherstraße, Weingartl, Werk, Wiesenstraße

- 25.03. **23.04.**, 20.05., 17.06. (Dienstag)

Für folgende Straßenzüge:

Am Brückelsee, Am Bürschling, Am Dornfeld, Am Dürrnschlag, Am Forsthaus, Am Fuchsschübel, Am Mittelfelder, Am Mühlgraben, Am Steigfeld, Am Talschlag, Am Waldfrieden, Am Wasserturm, Am Wiesengrund, Arberstraße, Badstraße, Bahnhofposten, Bahnhofstraße, Boschstraße, Brückelsdorfer Straße, Fichtenstraße, Föhrenstraße, Friedhofstraße 8, 8a und 19 bis 39, Fronberger Straße, Frühlingstraße, Gartenstraße, Glockenbrunnenweg, Grafenrichter Straße, Halskestraße, Herbststraße, Holzhauser Straße, Industriestraße, Kiefernstraße, Lärchenstraße, Mühlweg, Murner-See-Straße, Osserstraße, Pfaffenberg, Rachelstraße, Rauberweiherhauser Straße, Rundenschlag, Seeweg, Siedlungstraße, Sommerstraße, Sonnenrieder Straße, St.-Nepomuk-Weg, Steinbruchstraße, Tannenstraße, Von-Holnstein-Weg, Waldstraße, Waldweg, Winterstraße

- 28.03. **26.04.**, 23.05., **21.06.** (Freitag)

Für folgende Straßenzüge:

Am Rasthof, Anton-Bruckner-Straße, Bodenwöhrer Straße, Carl-Maria-von-Weber-Straße, Carl-Orff-Straße, Chr.-Willibald-Gluck-Straße, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Georg-Friedrich-Händel-Straße, Gustav-Mahler-Straße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Johann-Strauß-Straße, Johannes-

Brahms-Straße, Joseph-Haydn-Straße, Konrad-Max-Kunz-Straße, Ludwig-v.-Beethoven-Straße, Max-Reger-Straße, Paul-Hindemith-Straße, Richard-Wagner-Straße, Robert-Schumann-Straße, Robert-Stolz-Straße, Steinberger Straße, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Straße

Wertstoffsäcke

- 11.03., 08.04., 06.05., 03.06., 01.07. (Dienstag)

Für folgende Straßenzüge:

Ahornweg, Alberndorfer Straße, Am Dürrnschlag, Am Forsthaus, Am Hang, Am Holzberg, Am Richtfeld, Am Waldfrieden, Am Wasserturm, Am Wiesengrund, Andreas-Schuster-Straße, Anemonenstraße, Angerl, Arberstraße, Badstraße, Bahnhofposten, Bahnhofstraße, Barbarastraße, Bergmannstraße, Bergstraße, Birkenstraße, Blumenweg, Brückelsdorfer Straße, Buchenweg, Dr.-Wolfhart-Scharf-Straße, Eichenstraße, Enzianstraße, Erlenstraße, Fabrikstraße, Fichtenstraße, Fluggasse, Föhrenstraße, Friedhofstraße, Fronberger Straße, Frühlingstraße, Gartenstraße, Geranienweg, Gewerbepark, Gladiolenstraße, Glockenbrunnenweg, Glück-Auf-Straße, Grafenrichter Straße, Grasweg, Hanggasse, Hauptstraße, Herbststraße, Höhenstraße, Holunderstraße, Im Ziehbügel, Imstetten, Imstetener Straße, Irlacher Dorfstraße, Irlacher Straße, Irlacher Weg, Jungholzstraße, Kanalstraße, Kiefernstraße, Kirchenstraße, Knappenstraße, Kohlenstraße, Kronstettener Straße, Lärchenstraße, Lavendelweg, Lilienstraße, Lindenstraße, Lohfeld, Marktplatz, Osserstraße, Rachelstraße, Richtfeld, Ringstraße, Rosenstraße, Rundenschlag, Sandgasse, Schulstraße, Schwandorfer Straße, Siedlungstraße, Sommerstraße, Sonnenblumenweg, Sonnenstraße, Sophienhöhe, Sportplatzstraße, Steinbruchstraße, Tannenstraße, Tulpenstraße, Ulmenweg, Waldstraße, Weiherstraße, Weingartl, Werk, Wiesenstraße, Winterstraße

- 06.03., 03.04., **02.05.**, **30.05.**, 26.06. (Donnerstag)

Für folgende Straßenzüge:

Mappenberg 4 und 6

- 07.03., 04.04., **03.05.**, **31.05.**, 27.06. (Freitag)

Für folgende Straßenzüge:

Am Berg, Am Brückensee, Am Bürschling, Am Dornfeld, Am Fuchsschübel, Am Kirchsteig, Am Mittelfelder, Am Mühlgraben, Am Rasthof, Am Steigfeld, Am Talschlag, Anton-Bruckner-Straße, Bodenwöhrer Straße, Boschstraße, Carl-Maria-von-Weber-Straße, Carl-Orff-Straße, Chr.-Willibald-Gluck-Straße, Finkenberg, Franz-Liszt-Straße, Franz-Schubert-Straße, Georg-Friedrich-Händel-Straße, Glockenbrunnen, Gustav-Mahler-Straße, Halskestraße, Holzhauser Straße, Industriestraße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Johann-Strauß-Straße, Johannes-Brahms-Straße, Joseph-Haydn-Straße, Karl-Rapp-Straße, Konrad-Max-Kunz-Straße, Ludwig-v.-Beethoven-Straße, Mappenberg 2, 3, 5 und 7, Max-Reger-Straße, Meldauer Straße, Mühlweg, Murner-See-Straße, Oskar-v.-Miller-Straße, Ottostraße, Paul-Hinde-

mith-Straße, Pfaffenberg, Rauberweiherhauser Straße, Richard-Wagner-Straße, Robert-Schumann-Straße, Robert-Stolz-Straße, Seeweg, Sonnenrieder Straße, St.-Nepomuk-Weg, Steinberger Straße, Von-Holnstein-Weg, Waldweg, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Straße

Keinen Abfuhrtermin mehr verpassen:

Digitaler Abfuhrplan und Erinnerungsmail

Über www.entsorgung-sad.de steht Ihnen der Gesamtjahresplan für die Gemeinde nicht nur als einfacher PDF-Plan zur Verfügung. Über den Download einer ICS-Datei importieren Sie sämtliche Termine ganz einfach in Ihren digitalen Kalender (z.B. auf Ihr Smartphone). Außerdem können Sie auf der Website eine Benachrichtigungsfunktion aktivieren: Durch Eingabe von Wohn- und Mailadresse erhalten Sie regelmäßig und rechtzeitig eine Erinnerungsmail mit dem anstehenden Abfuhrtermin.

Problemmüllsammlungen –

Frühjahrstermine Umweltmobil:

- Recyclinghof: Fr, 23.05. (12:50 – 13:50 Uhr) und Mi, 30.04. (13:15 – 14:15 Uhr)
- Alberndorf (Dorfanger): Mi, 30.04. (12:05 – 12:25 Uhr)
- Heselbach (Bolzplatz): Mi, 30.04. (10:10 – 10:40 Uhr)
- Rauberweiherhaus (Altes Feuerwehr-Gerätehaus): Mi, 30.04. (09:30 – 09:50 Uhr)

(Die nächsten Herbst-Termine finden Sie in der Sommerausgabe)

Öffnungszeiten des gemeindlichen Recyclinghofs in Wackersdorf

Bauhofstraße 1
92442 Wackersdorf

Öffnungszeiten:

Mittwoch 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag 08:00 – 11:30 Uhr





Das [dahoám]-Magazin ist das kostenlose Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Wackersdorf. Es erscheint vier Mal pro Jahr.

Herausgeber:

Gemeinde Wackersdorf
1. Bürgermeister Thomas Falter
Marktplatz 1
92442 Wackersdorf
Tel. 09431 / 74 36 - 0
Fax. 09431/ 74 36 - 436
E-Mail: info@wackersdorf.de
www.wackersdorf.de

Redaktion:

Michael Weiß
Gemeinde Wackersdorf [V.i.S.d.P.]
Das Copyright für den gesamten Inhalt liegt bei der Gemeinde Wackersdorf. Nachdruck – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der Gemeinde Wackersdorf.
Fotos (soweit nicht extra vermerkt): Gemeinde Wackersdorf
Titelfoto: Mario Bernhardt

Konzeption, Layout:

Nina Schmid/VG Wackersdorf

Layout dieser Ausgabe:

Keila Hötzel

www.theresponsiblecreatives.com/de

Druck:

Frischmann Druck und Medien GmbH
Sulzbacher Straße 93
92224 Amberg
www.frischmann-net.de
39. Ausgabe; Auflage: 3.000 Stück

Die nächste Ausgabe des Wackersdorfer Mitteilungsblattes erscheint Anfang Juni.

Öffnungszeiten Rathaus:

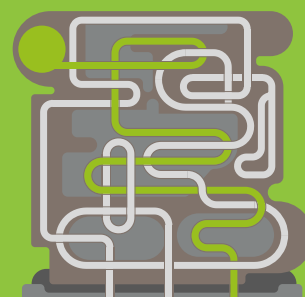
Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr

Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr

Freitag 07:30 – 12:00 Uhr





So viele Baustellen! Kannst du helfen?

Im Frühling geht es auf vielen Baustellen in Wackersdorf weiter. Zum Beispiel in der Industriestraße, auf dem Platz vor der Sporthalle und in der Schulstraße. Bei so vielen Baustellen kann man schnell durcheinanderkommen: Der Bagger muss zur Industriestraße, kennt sich in Wackersdorf aber nicht aus! Kannst du ihm helfen, den richtigen Weg zu finden? Nicht, dass er sein Loch an der falschen Stelle buddelt!





Gemeinde Wackersdorf

Marktplatz 1

92442 Wackersdorf

Tel. 09431 / 74 36 - 0

Fax. 09431/ 74 36 - 436

E-Mail: info@wackersdorf.de

www.wackersdorf.de